



Schlangenbader Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlangenbad | 54. Jahrgang | Nr. 2 | Februar 2026

Erweiterung der Bürgerbusfahrten nach Eltville

Zweite Fahrt für Senioren und immobile Bürger startet ab Donnerstag, den 12. Februar 2026 in zweimonatiger Testphase

Die Gemeinde Schlangenbad bietet auch weiterhin jeden Donnerstag Bürgerbusfahrten nach Eltville für Senioren sowie immobile Bürger der Gemeinde an. Aufgrund der positiven Resonanz wird das Angebot nun erweitert.

Neu: Ab dem 12. Februar 2026 wird eine zweite feste Fahrt in einer zweimonatigen Testphase eingerichtet. Ziel ist es, noch mehr Bürgern eine flexible Teilnahme zu ermöglichen. Sollte die zusätzliche Fahrt gut angenommen werden, wird sie dauerhaft in das Angebot aufgenommen.

Der Bürgerbus fährt alle Ortsteile der Gemeinde Schlangenbad an, in denen eine Anmeldung vorliegt, und ermöglicht so eine wohnortnahe Abholung der Teilnehmer.

Fahrtzeiten im Überblick:

Runde 1:

- Abfahrt: donnerstags, 8.30 Uhr ab Schlangenbad
- Rückfahrt: 11.00 Uhr ab REWE Eltville
- Ende der Fahrt: ca. 11.30 Uhr

Runde 2 (Testphase):

- Abfahrt: donnerstags, 10.00 Uhr ab Schlangenbad
- Rückfahrt: 12.30 Uhr ab REWE Eltville
- Ende der Fahrt: ca. 13.00 Uhr

Die Anmeldung für beide Fahrten ist jeweils mittwochs bis 12.00 Uhr möglich bei Tabea Holbach: soziales@schlangenbad.de oder 06129/4814.

Die Auswertung der Testphase erfolgt ab April 2026. Anschließend wird gemeinsam entschieden, ob die zweite Fahrt dauerhaft angeboten wird.

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Fahrern, die dieses wichtige Angebot für die Bürger möglich machen. Mit dem erweiterten Bürgerbusangebot leistet die Gemeinde Schlangenbad einen wichtigen Beitrag zur Mobilität und Teilhabe älterer und mobilitätseingeschränkter Menschen.

Ihre Gemeinde Schlangenbad



Das Team der Bürgerbusfahrer.

Bild: Gemeinde Schlangenbad

Spende für die „Blaulichtbande Gladbach-Hausen“

Sponsor spendet T-Shirts für die neu gegründeten Kinderfeuerwehren in Niedergladbach, Obergladbach und Hausen v.d.H.



Gruppenbild der Kinderfeuerwehr Niedergladbach-Obergladbach-Hausen mit einem Teil der Betreuer und Sponsor Sascha Dietrich (hintere Reihe 2. von links) bei der Übergabe der neuen T-Shirts.

Bild: M. Hopf/Feuerwehr Gemeinde Schlangenbad

Seit einem Jahr gibt es nun in Niedergladbach, Obergladbach und Hausen v.d.H. jeweils eine Kinderfeuerwehr für Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Alle drei zusammen bilden die „Blaulichtbande Gladbach-Hausen“. Für das Gemeinschaftsgefühl, den Teamgedanken und die Abhebung bzw. Unterscheidung von anderen Vereinen und Kinderfeuerwehren ist natürlich auch eine gewisse Teamkleidung notwendig.

Doch gerade hier hakte es noch etwas. So sind die Kinderfeuerwehren auf die Unterstützung der Feuerwehrvereine und auf Sponsoren angewiesen. Im Januar konnten jetzt beim ersten Übungsdienst des Jahres die mit Hilfe von Sascha Dietrich von der Heizungs- und Installateursfirma „H-Montageservice“

aus Obergladbach beschafften T-Shirts und Basecaps an die Kinder übergeben werden. Dabei übernahm die Firma H-Montageservice die vollen Kosten der 40 T-Shirts für die Kinder und ihre Betreuer inkl. der Bedruckung bzw. Bestickung in Höhe von rund 1.300 Euro. Die Kinder haben sich über diese Spende sehr gefreut und sind von den neuen T-Shirts und Caps total begeistert.

An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an den Sponsor!

Die Kinder und Betreuer der Blaulichtbande Gladbach-Hausen

Übungsdienst: Jeden 1. Donnerstag im Monat um 17:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Hausen v.d.H.





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Bürgermeister Eyring befindet sich derzeit in einer Rehabilitationsmaßnahme. Einen konkreten Termin für seine Rückkehr in den Dienst gibt es aktuell noch nicht. Wir wünschen ihm für den weiteren Genesungsprozess alles Gute, viel Zuversicht und vollständige Erholung.

Gelbe Tonnen

Derzeit erreichen die Gemeindeverwaltung viele Rückmeldungen zum kreisweiten Austausch der Gelben Tonnen. Diese nehmen wir ernst und möchten die Situation transparent einordnen.

Der Austausch der Gelben Tonnen ist nicht reibungslos verlaufen. Daher stehen die alten Gelben Tonnen des bisherigen Entsorgers Re-

mondis weiterhin im öffentlichen Raum. Zum Redaktionsschluss dieser Zeitung sollen diese in der Gemeinde Schlangenbad erst in den Kalenderwochen 7/8 abgeholt werden. Die damit verbundene Verzögerung ist für viele Bürger verständlicherweise ärgerlich.

Wir möchten klarstellen, dass die Gemeindeverwaltung sowie die politischen Gremien der Gemeinde Schlangenbad nicht für die Organisation oder Durchführung des Tonnenaustauschs zuständig sind und keinen Einfluss auf den Abholzeitpunkt haben. Auch wir sind mit dem bisherigen Ablauf unzufrieden und stehen im Austausch mit den zuständigen Stellen.

Gleichzeitig bitten wir eindringlich darum, entstandenen Ärger nicht an die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung zu richten. Ein respektvoller und sachlicher Umgang ist Voraussetzung für eine konstruktive Kommunikation. Beleidigungen oder unsachliche Äußerungen – insbesondere am Telefon – sind nicht akzeptabel und tragen nicht zur Lösung bei. Weitere Informationen zur Gelben Tonne finden Sie im Beitrag „Fragen und Antworten: Gelbe Tonnen im Rheingau-Taunus-Kreis“ auf Seite 4.

Winterdienst

Die bisherige Winter- und Frostperiode hat die Gemeinde Schlan-

genbad gut vorbereitet getroffen. Ein besonderer Dank gilt den Kollegen im Gemeindebauhof, die die winterlichen Bedingungen hervorragend gemeistert haben. Erfreulicherweise kamen einige positive Rückmeldungen aus den Ortsteilen, dass der Bauhof sehr präsent war und mit Schneepflug sowie dem Streuen von Salz für sichere Straßen, Bushaltestellen und Wege sorgte. Dieses engagierte Vorgehen hat maßgeblich zur Verkehrssicherheit beigetragen.

Straßenschäden

Durch die winterlichen Witterungsverhältnisse sowie das Räumen von Schnee und Eis ist die Oberfläche an vielen Gemeindestraßen in Schlangenbad in Mitleidenschaft gezogen worden. Die starken Temperaturschwankungen und der Winterdienst haben an einigen Stellen zu Schäden im Fahrbahnbelag geführt. Nach dem Ende der Frostperiode werden daher an verschiedenen Straßen notwendige Ausbesserungsarbeiten durchgeführt, um die Verkehrssicherheit weiterhin zu gewährleisten.

Haushalt 2026

Aktuell befindet sich die Gemeinde Schlangenbad in der vorläufigen Haushaltsführung für das Jahr 2026. Das bedeutet, dass derzeit nur Mittel verwendet werden dürfen, die unter die laufende Verwal-

tung fallen. Hierzu zählen insbesondere Maßnahmen wie die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahl, Aufgaben der Gefahrenabwehr sowie die alltägliche Verwaltungsarbeit.

Die Rathausverwaltung arbeitet mit Hochdruck an der Aufstellung des Haushaltsplans 2026, um schnellstmöglich die Haushaltsgenehmigung von der zuständigen Genehmigungsbehörde zu erhalten. Erst mit dieser Genehmigung können die geplanten Maßnahmen und Investitionen umgesetzt werden, sofern sie nicht der laufenden Verwaltung zuzurechnen sind.

Die Gemeinde ist für eine Vielzahl von Aufgaben verantwortlich. Im Jahr 2026 stehen unter anderem folgende Projekte und Maßnahmen auf der Planungsliste:

- Sanierung der Alten Schule Georgenborn,
- Maßnahmen nach der Abwassertechnikverordnung, schwerpunktmäßig in Hausen v.d.H., insbesondere die Untersuchung des öffentlichen Kanals auf Dichtheit,
- Renaturierung des Nonnenwaldgrabens,
- kleinere Sanierungsmaßnahmen im Thermalfreibad, die den Schwimmbadbetrieb nicht beeinträchtigen und außerhalb der Saison stattfinden sowie
- Investitionen in die Aeskulap

Therme, insbesondere der Austausch der vier Umwälzpumpen. Für diese Maßnahme wurden Fördermittel beantragt; eine Förderung von rund 90 Prozent ist sehr wahrscheinlich, sodass die Investition kosteneffizient umgesetzt werden kann.

Dort, wo Fördermöglichkeiten bestehen, werden entsprechende Anträge gestellt, um die Projekte schneller und finanziell nachhaltig umzusetzen. Die Haushaltsplanung ist ein zentrales Instrument, um die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde verantwortungsvoll zu erfüllen, die Infrastruktur zu erhalten und die Lebensqualität in Schlangenbad langfristig zu sichern.

Kommunalwahl – Wahlhelfer

Für die anstehende Kommunalwahl sind wir immer auf engagierte Bürger angewiesen, die als Wahlhelfer die Durchführung der Wahl unterstützen. Ihr Einsatz ist unverzichtbar für eine reibungslose, faire und transparente Wahl. Wenn Sie Interesse haben, uns hierbei zu unterstützen, melden Sie sich bitte im Rathaus unter wahlleitung@schlangenbad.de.

Ich wünsche Ihnen eine närrische Fastnachtszeit mit Geselligkeit und Freude.

Karl-Heinz Laufer
Erster Beigeordneter

Kita Bärenhöhle: Backen wie früher



Stefan Hofmann und Dominik Retzmann zeigten den Kita-Kindern das Backhaus in Bärstadt.

Bilder: Kita Bärenhöhle

Am 11. Dezember durften alle Kinder der Kita Bärenhöhle in Bärstadt eine nostalgische Zeitreise erleben. Das Bärstadter „Backes“ wurde für die Kinder eingeheizt und mit großer Unterstützung von der Bäckerei Wingenbach, Dominik Retzmann, Stefan und Marion Hofmann und einigen weiteren Kita-Eltern haben wir Pizza und Plätzchen gebacken. Was für ein aufregender

Tag. An der Stelle möchten wir nochmal ein großes Dankeschön an alle Plätzchenteig-Spenden aus der Elternschaft und der Bäckerei Wingenbach für die Pizzateig-Spende aussprechen.

Früher waren solche Backhäuser im Dorf üblich, um die Brandgefahr privater Öfen zu reduzieren und um Holz zu sparen. Sie dienten aller-

dings auch als sozialer Treffpunkt. Auch heute wird es dazu noch gerne genutzt dient aber natürlich auch zum Erhalt alter Traditionen.

Als allererstes musste das Holz abgewogen werden: 34 kg mussten hinein also eine ganze Stange Holz. Eins der Kinder stellte fest, dass dies genauso viel sei, wie sie und ihre Freundin zusammen wiegen. Dann

ging es weiter. In den Brennraum des Ofens wurden exakt 8 Kinder reinpassen, wurde erklärt. Das wurde im Gemeindehaus direkt erst mal nachgespielt. Nachdem die acht Kinder sich auf den Boden verteilt hatten, war schnell klar, dass in diesen Ofen einiges an Pizza und Plätzchen hineingeht.

Und dann ging es los: Ärmel hoch und ran an den Teig. Während an dem einen Tisch die Plätzchenteige ausgerollt und ausgestochen wurden, durften am anderen Tisch die Pizzen belegt werden. Der Bäcker Benny Wingenbach stand uns mit Rat und Tat zur Seite. Er transportierte die großen Bleche elegant hin und her und erklärte uns, dass der Rand an der Pizza nötig ist, da sich sonst der Teig nicht vom Schieber in den Ofen schieben lässt. Als die ersten Pizzen fertig waren, mampften die Kinder sie begeistert und der Nachschub wurde schon sehnlichst erwartet, sodass am Ende alle 70 Pizzen bis auf den letzten Krümel aufgefressen wurden.

Gut gestärkt zeigten uns dann auch noch die 4 fleißigen Bäcker im Backes, wie man aus Getreide ganz feines Mehl zaubert. Und dann hatte der Ofen endlich die richtige

Temperatur für unsere Plätzchen. Nach dem Backen wurden sie aber erst mal in Dosen verstaut und in die Kita transportiert. Dort konnten die Kinder sie dann noch verzieren und natürlich auch davon probieren. Selbstverständlich musste ja noch kontrolliert werden, ob das Endergebnis auch gut war.

Das Kita-Team der Bärenhöhle und die Kinder möchten hiermit nochmal allen Beteiligten herzlich danken! Ohne euch wäre so ein toller Tag, den wir nicht so schnell vergessen werden, nicht möglich gewesen! Vielen Dank!

Die Kinder und das Team der Kita Bärenhöhle



Niedrigseilgarten feierlich eröffnet

Neue Attraktion auf dem Außengelände der AWO-Kita Wetterfrösche in Hausen v.d.H.

Große Freude bei den Kindern und dem Team der AWO Kita Wetterfrösche: Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier wurde im Dezember der neue Niedrigseilgarten auf dem Außengelände feierlich eröffnet.

Die neue Attraktion erweitert das Spiel- und Bewegungsangebot der Kita und lädt die Kinder täglich zum Klettern, Balancieren und Entdecken ein.

Der Aufbau des Niedrigseilgartens wurde von zahlreichen Helfern unterstützt, bei denen sich das Kita-Team herzlich bedankt. Bereits in den Wochen vor der Eröffnung konnten die Kinder mitverfolgen, wie mithilfe von Baggern und viel Einsatz ihr neues Kletterparadies Schritt für Schritt entstand. Die Bauphase war für die Kinder ein aufregendes Erlebnis und steigerte die Vorfreude auf die Nutzung der neuen Anlage.



Der neue Niedrigseilgarten der Kita Wetterfrösche in Hausen v.d.H. lässt Kinderaugen strahlen.

Bild: Kita Wetterfrösche

Seit der Eröffnung wird der Niedrigseilgarten mit großer Begeisterung angenommen. Die Kinder erkunden täglich die verschiedenen Kletterele-

mente und sammeln dabei spielerisch neue Bewegungs- und Körpererfahrungen. Mit den Kindern freut sich das gesamte Team der Kita Wetter-

frösche über die gelungene Erweiterung des Außengeländes und die neuen Möglichkeiten für Bewegung, Mut und gemeinsames Spiel.

Rheingauwasser GmbH jetzt Teil des bundesweiten Wasserportals

Rheingauwasser GmbH stärkt die Transparenz rund um die Trinkwasserversorgung: Seit dem 01.01.2026 ist Rheingauwasser GmbH an das digitale, bundesweit verfügbare Informationsportal des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) angebunden. Damit erfüllt Rheingauwasser GmbH die erweiterten Informationsanforderungen gemäß § 45 Trinkwasserverordnung (TrinkwV) und bietet Verbrauchern einen zeitgemäßen Zugang zu relevanten Daten. Die Nutzung des Portals (www.wasserportal.info) ist ein-

fach gestaltet: Nach Eingabe der eigenen Adresse oder Auswahl des Versorgungsgebiets über eine interaktive Karte werden die entsprechenden Daten übersichtlich dargestellt. Grafiken, Diagramme und Tabellen ermöglichen eine verständliche und transparente Einsicht in die Trinkwasserqualität, Wasserhärte und Preise vor Ort.

Ziel ist es, den Zugang zu diesen Informationen möglichst einfach und nachvollziehbar zu gestalten. Eine Anmeldung oder Registrierung ist nicht erforderlich.

Neuer WhatsApp-Kanal

Für aktuelle und wichtige Informationen (z. B. Störungen, Baumaßnahmen oder Hinweise zur Wasserversorgung) steht Ihnen ab sofort unser offizieller WhatsApp-Kanal zur Verfügung. Hierfür scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy und abonnieren den Kanal.



Ihre Rheingauwasser GmbH

Zweite Spazierwanderung in 2026

Im Februar soll die Wanderung rund um Rauenthal stattfinden. Am Donnerstag, den 26. Februar 2026 geht es los. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr der Parkplatz am Weingut Keßler in Eltville-Martinsthal. Wer mit dem Bus anreist, wird empfohlen an der Haltestelle „Heimatstraße“ in Eltville-Martinsthal auszusteigen.

Es wird kleinere Steigungen geben in Richtung Bubenhäuser Höhe und zum Teil wird der neuere Wanderrundweg um Rauenthal began-

gen. Die Tour wird voraussichtlich 1,5 Stunden in Anspruch nehmen. Zum Abschluss ist eine Einkehr beim Weingut Keßler geplant.

Wer mitgehen möchte, kann sich unter soziales@schlangenbad.de oder 06129/4814 bis zum 24. Februar 2026 bei Tabea Holbach anmelden. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen oder anbieten können, geben Sie dies bei der Anmeldung bitte mit an. Die Gemeinde dankt den ehrenamtlichen Organisatorinnen Frau

Schäfer und Frau Hamm herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement!

Ihre Gemeinde Schlangenbad

Die „Spazierwanderungen“ richten sich vornehmlich an Menschen ab 70 Jahren, die gerne in Gesellschaft mit einer guten Portion Gemütlichkeit bis zu 2-stündige Touren unternehmen wollen. Bestandteil der Spazierwanderungen ist meist auch eine gemeinsame Stärkung (in Gaststätten oder Picknick).

Schalten Sie Ihre Anzeige in den Schlangenbader Nachrichten.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

www.immobilien-naumann.de

NAUMANN Immobilien

70 Jahre
Erfolgreich in dritter Generation!

Dem Eigentümer verpflichtet – dem Käufer verbunden!

Das Aufina-Verkaufswert-Gutachten erstelle ich für Sie kostenlos!

Sibylle Naumann

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49 - 0

Maler- und Lackierermeister Ramadani

Sanierung
Renovierung

Inh. Ramit Ramadani
Wambacher Str. 8
65388 Schlangenbad

Tel.: 01 78 / 58 323 69 · Mail: Malermeister-Ramadani@web.de

Unsere Leistungen:
Maler- und Lackierarbeiten · Tapezieren · Trockenbau
Fassadengestaltung · Bodenbeläge · kreative Wandgestaltung

HEILHECKER
Abfluss-Rohr- und Kanaltechnik GmbH

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Renovierung u. Sanierung
- 24-Stunden-Notdienst

Tel. 0 61 28-73 77 0

Am Wurzelbach 4 · 65232 Taunusstein
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de · Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de

OFFEN FÜR TRADITION UND INNOVATION.

Wir sind den Menschen in unserer Region sehr verbunden.

HAMM
BESTATTUNGEN
Ihr persönlicher Fachbetrieb

Adolfstraße 110 | Bad Schwalbach
Oberstraße 1 | Kiedrich
☎ 06124 2298 | 06123 982 91 61

Die nächste Ausgabe der
Schlangenbader Nachrichten
erscheint am **Samstag, den 7. März 2026.**

Redaktionsschluss:
Dienstag,
den 24. Februar 2026,
12:00 Uhr

Anzeigenschluss:
Donnerstag,
den 26. Februar 2026,
12:00 Uhr

Zustellreklamation:
Mail: qs-logistik@vrm.de
Telefon: 06131/48 4977

Fragen und Antworten: Gelbe Tonnen im Rheingau-Taunus-Kreis

Wer ist für die Gelben Tonnen im Rheingau-Taunus-Kreis zuständig?

Die Gelbe Tonne bzw. die Sammlung von Leichtverpackungen ist ein Sammelsystem der Privatwirtschaft, das unabhängig von der öffentlich-rechtlichen Abfallsammlung betrieben wird. Auftraggeber sind hier die Unternehmen der „Dualen Systeme Deutschlands“, auf deren operative Geschäfte der Landkreis und der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) keinen Einfluss nehmen können. Weder der Landkreis noch der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft fungieren als übergeordnete Auftraggeber in dieser Angelegenheit.

An wen kann ich mich wenden, um eine Beschwerde an der richtigen Stelle zu platzieren?

Die Kreisverwaltung und der EAW empfehlen eine Beschwerde über die Durchführung und die schwierigen Umstände dieses momentan stattfindenden Wechsels in der Beauftragung direkt an den zuständigen Verhandlungsführer der „Dualen Systeme Deutschlands“ zu richten. Hier die entsprechenden Kontaktdaten:

BellandVision GmbH
Bahnhofstraße 9
D-91257 Pegnitz
Tel.: +49 9241 4832 - 0
E-Mail: info@bellandvision.de
Web: www.bellandvision.de

Was hat sich bei der Abholung der Gelben Tonne zum 01. Januar genau geändert?

Die Sammlung von Verpackungsabfällen, wie der Gelben Tonne, gehört (wie obenstehend bereits erläutert) nicht zur kommunalen Abfallentsorgung, sondern liegt in der



Bild: Rheingau-Taunus-Kreis

Verantwortung der Dualen Systeme und der von ihnen beauftragten Entsorgungsunternehmen.

Zum 01. Januar 2026 hat der für die Sammlung von Leichtverpackungen (Gelbe Tonnen) zuständige Entsorger gewechselt. Grundlage dafür ist ein bundesweit geregeltes Vergabeverfahren der sogenannten Dualen Systeme, die für Verpackungsabfälle verantwortlich sind. Dieses Vergabeverfahren wird alle drei Jahre durchgeführt.

Das Unternehmen K+R Umwelt GmbH (<https://www.kr-umwelt.de/>) hat dieses Vergabeverfahren gewonnen und ist somit seit 01. Januar 2026 für die Abholung der Gel-

ben Tonnen und die Entsorgung der Verpackungsabfälle zuständig.

Warum mussten überhaupt die Gelben Tonnen ausgetauscht werden?

Die Gelben Tonnen gehören in der Regel dem jeweiligen Entsorgungsunternehmen. Wechselt der Auftragnehmer, findet daher in der Regel auch ein Austausch der Tonnen statt. Der Rheingau-Taunus-Kreis hat sich, vertreten durch den EAW, intensiv für eine pragmatische Lösung im Sinne der Bürger eingesetzt. Jedoch wurde eine Übergabe der vorhandenen Gelben Tonnen vom scheidenden Entsorgungsunternehmen Remondis ([https://www.remondis-](https://www.remondis-entsorgung.de/)

[entsorgung.de/](https://www.remondis-entsorgung.de/)) abgelehnt. Die K+R Umwelt GmbH konnte die bisher im RTK vorhandenen Tonnen also nicht übernehmen und musste die Anlieferung neuer Gelber Tonnen veranlassen.

Warum sind die alten Gelben Tonnen an vielen Stellen bisher noch nicht abgeholt worden?

Diese Frage hat Landrat Sandro Zehner Mitte Januar in einem offiziellen Schreiben auch an die Geschäftsführung der Remondis Region Südwest gestellt. Dazu hat die Geschäftsführung unter anderem Folgendes geantwortet:

„Da Remondis gemäß den vertraglichen Vereinbarungen mit den Dualen Systemen verpflichtet war, die Abfallgefäße bis zum 31.12.2025 zur Verfügung zu stellen konnte der flächendeckende Abzug erst ab diesem Zeitpunkt in vollem Umfang beginnen. [...] Wir sprechen in unserem schönen Landkreis jedoch von über 60.000 Haushalten. Hier wird der Abzug, so, wie die Verteilung im Übrigen auch, einige Wochen in Anspruch nehmen. Leider kam bzw. kommt es witterungsbedingt zu Verzögerungen, wodurch der ursprünglich avisierte Zeitplan nicht in allen Bereichen eingehalten werden kann. [...] Selbstverständlich nehmen wir den entstandenen Unmut der Bürgerinnen und Bürger sehr ernst. Dies ist auch nicht das Bild welches wir als Unternehmen verkörpern möchten. Wir werden die Öffentlichkeit intensiver und transparenter über den tatsächlichen Status des Tonneneinzugs informieren. Wir setzen alles daran, den Tonneneinzug mit der Qualität abzuschließen für die wir als Unternehmen stehen.“

Fragen und Beschwerden diesbe-

züglich können an die Niederlassung Rheingau von Remondis gerichtet werden:

REMONDIS GmbH & Co. KG,
Region Südwest
Niederlassung Rheingau
Laubestegmühle 0
65329 Hohenstein, Deutschland
Tel: +49 6124 7061 0 oder
0800 / 122 32 55
E-Mail: hohenstein@remondis.de

Was kann ich tun, wenn meine neue Gelbe Tonne von K+R Umwelt noch nicht geliefert wurde?

Solange noch keine neue Gelbe Tonne bereitgestellt wurde, können Verpackungsabfälle Übergangsweise in transparenten Kunststoffsäcken gesammelt und zur Abholung bereitgestellt werden. Diese Übergangslösung wurde abgestimmt, um sicherzustellen, dass Verpackungsabfälle weiterhin ordnungsgemäß entsorgt werden können.

Bei Fragen oder Beschwerden zur neuen Gelben Tonne (z. B. fehlende Tonne, falsche Tonnengröße) wenden Sie sich bitte direkt an das zuständige Entsorgungsunternehmen K+R Umwelt GmbH unter der Hotline 0800 400 600 5 oder per E-Mail: gelbe-tonne.rtk@kr-umwelt.de

Auf der Webseite von K+R Umwelt kann man über ein Online-Formular außerdem Änderungen bei Größe oder Anzahl der benötigten Tonnen melden. Laut dem Unternehmen ist hier die Bearbeitung schneller und einfacher als per E-Mail: <https://www.gelbetonne.online/kur.06439/>

Quelle: Rheingau-Taunus-Kreis



**OFFENER
SENIORENTREFF
FÜR INTERESSIERTE UND
JUNGGEBLIEBENE**

SPIEL- UND QUIZNACHMITTAG
im Anschluss Kaffee und Kuchen

**MITTWOCH, 25. FEBRUAR 2026,
15 - 17 UHR**

IM HAUS ST. ÄGIDIUS NIEDERGLADBACH
Keine Anmeldung erforderlich.

Für eine Mitfahrgelegenheit im Bürgerbus melden
Sie sich bitte bei Frau Holbach unter
soziales@schlangenbad.de oder 06129-4814.

Workshopwoche der Gemeinde Schlangenbad in den Osterferien 2026

Die beliebte Workshopwoche findet in diesem Jahr in der ersten Osterferienwoche statt. Vom 30. März 2026 bis zum 02. April 2026 wird rund um das Bärstadter Bürgerhaus und in der Äskulap-Grundschule Bärstadt von 10:30 Uhr bis 15:30 Uhr eine bunte Ferienwoche geboten. Das Angebot

richtet sich an Schlangenbader Kinder und Teens im Alter von 9 bis 15 Jahren. Die Flyer mit allen wichtigen Informationen werden Anfang Februar auf der Webseite der Gemeinde Schlangenbad veröffentlicht.

Ihre Gemeinde Schlangenbad

IMPRESSUM:

Die Schlangenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Samstag (im Januar am 2. Samstag eines Monats) in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlangenbad.

Herausgeber:
Gemeindevorstand der
Gemeinde Schlangenbad
Rheingauer Straße 23,
Schlangenbad
Telefon (06129) 480
Telefax (06129) 48-33
redaktion@schlangenbad.de

Objektleitung:
Sandra Zettel

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Marco Eyring, Schlangenbad

Anzeigenvermarktung:
VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36, 65183 Wiesbaden
HRB Wiesbaden 6607
Telefon: 0611-355 3123
E-Mail: lz@vrm.de
Melanie von Hehl (verantwortlich für
Anzeigen)

Druck:
VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Der historische Eiskeller von Schlangenbad



Der Eiskeller in Schlangenbad vor...



... und nach den Sanierungsarbeiten.

Bilder: Ortsbeirat Schlangenbad

Ein besonderes Kulturdenkmal befindet sich im Schlangenbader Wald: der historische Eiskeller von Schlangenbad, der erst vor Kurzem unter Denkmalschutz gestellt wurde. Vor der Erfindung der Kältemaschine im 19. Jahrhundert wurde im Winter Eis aus Weihern gebrochen und für die Nutzung in den Sommermonaten eingelagert.

Der Schlangenbader Eiskeller ist rund zehn Meter tief zylinderförmig in den Boden eingearbeitet und durch ein massives Bruchsteinmauerwerk aus Taunusquarzit stabilisiert. Noch nach 1900 versorgte dieser Eiskeller die Schlangenbader Hotels in den Sommermonaten mit frischem Eis für sogenannte „Eistruhen“. Dabei handelte es sich um dickwandige, gut isolierte Schränke zur Aufbewahrung von Lebensmitteln. Die Eisblöcke wurden in speziellen Fächern aus Zinn oder Zink gelagert, schmolzen nur langsam und sorgten so für eine gleichmäßige Kühlung des gesamten Innenraums.

Die genaue Datierung des Eiskellers ist nicht eindeutig belegt. Eine Entstehung im 18. Jahrhundert, zur ersten Blütezeit des Schlangenbader Kurbetriebs, gilt jedoch als sehr wahrscheinlich.

Der Eiskeller liegt etwa 100 Meter nordöstlich des Schlangenbader Freibads. Da er vielen Bürgerinnen und Bürgern bislang unbekannt war, wurde vom Ortsbeirat ein Eintrag in Google Maps vorgenommen, um den Standort besser auffindbar zu machen. Ein Weg führt von der Ostseite der Kolonnade hoch, der erste Pfad links und nach etwa 50 m erreicht man den Eiskeller.

Im Jahr 2023 befand sich der Eiskeller in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Der Schlangenbader Ortsbeirat hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses außergewöhnliche Kulturdenkmal sichern und sanieren zu lassen, um es zu erhalten.

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, der Staatsbad Schlangenbad GmbH, der Denkmalpflege sowie der Freiwilligen Feuerwehr Schlangenbad konnte eine erfolgreiche Kooperation realisiert werden. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgte durch die Staatsbad GmbH, das Denkmalamt sowie durch eine großzügige Spende der Schlangenbader Bürgerin Sigrid Hendrich.

Die Steine des gewölbten Eingangs waren teilweise ausgebrochen, die äußere Kuppel stark

mit Gehölz bewachsen, dessen Wurzeln das Mauerwerk zu beschädigen drohten. Zudem hatten sich im Inneren größere Mengen Müll und Schrott angesammelt. Die alte und zu kleine Zugangstür war teilweise verrostet und bot keinen ausreichenden Schutz davor, dass insbesondere Kinder die Tür überklettern könnten und in die Tiefe stürzen würden.

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Ortsbeirat wurde der Müll aus dem Eiskeller entfernt. Die Aufmauerung des Eingangs, zusätzliche Sicherungsmaßnahmen der Bruchsteine, sowie der Einbau einer neuen Tür wurden von zwei Schlangenbader Fachfirmen durchgeführt. Darüber hinaus wurde der Eingangsbereich im Herbst freigeschnitten, sodass der Eiskeller nun wieder gut sichtbar ist. Das Infoschild der Schlangenbader Historischen Plätze war zerkratzt und beschmiert worden und wurde erneuert. In naher Zukunft ist zudem eine Beleuchtung geplant, um Besuchern einen Blick auf die Kuppel und das Innere des Eiskellers zu ermöglichen.

Im Namen des Ortsbeirates
Schlangenbad
Ortsvorsteherin
Angelika Wilhelm

Jugendratswahl 2026 – Kandidaten gesucht!

Du wohnst in der Gemeinde Schlangenbad und bist zwischen 10 und 22 Jahre alt? Du hast Lust, dich mit anderen Jugendlichen für Projekte, Aktionen und Veranstaltungen einzusetzen und die Interessen junger Menschen in deiner Gemeinde zu vertreten? Dann kandidiere für deinen Ortsrat im Jugendrat!

Der Jugendrat Schlangenbad setzt sich für die Themen und Anliegen aller Kinder und Jugendli-

chen in der Gemeinde ein. Was im Jugendrat als wichtig erachtet wird, muss von den politischen Entscheidungsträgern der Gemeinde angehört werden. Der Jugendrat kann außerdem konkrete Vorschläge einbringen, wie Probleme gelöst oder Ideen umgesetzt werden können.

Die Jugendratswahl 2026 findet im späten Frühling 2026 statt – der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenn du dich

gerne im Jugendrat engagieren, mehr über den Jugendrat erfahren oder zu einer Jugendratssitzung kommen möchtest, melde dich unter soziales@schlangenbad.de. Oder auch gerne telefonisch bei der Jugendbeauftragten Tabea Holbach unter 0160 / 93520757.

Also: Mitreden, mitgestalten, etwas bewegen!

Eure Gemeinde Schlangenbad

Wir gratulieren

GEBURTSTAGE

14.02. Schreiner, Wolfgang	Georgenborn	75. Geburtstag
17.02. Sailer, Emma	Niedergladbach	97. Geburtstag
18.02. Boß, Renate	Hausen v.d.H.	75. Geburtstag
20.02. Geibel, Claus-Jürgen	Hausen v.d.H.	80. Geburtstag
21.02. Dietrich, Siegfried	Obergladbach	75. Geburtstag
23.02. Roth, Werner	Georgenborn	90. Geburtstag
24.02. Wessel, Burghard	Wambach	80. Geburtstag
25.02. Schwind, Michael	Wambach	70. Geburtstag
27.02. Wintermeyer, Karl	Georgenborn	91. Geburtstag
01.03. Batar, Ziya	Wambach	80. Geburtstag
02.03. Yesildag, Ali Pasa	Georgenborn	90. Geburtstag
02.03. Kurfuerst, Marion	Wambach	70. Geburtstag
05.03. Adilovic, Taip	Hausen v.d.H.	70. Geburtstag

HOCHZEITSTAGE

24.02. Frau und Herr Marcour	Hausen v.d.H.	60. Hochzeitstag
------------------------------	---------------	------------------

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt“.



Mit uns zur umweltfreundlichen Wärmepumpe

Investieren Sie jetzt in eine zukunftsweisende Heiztechnik. Wärmepumpen sind umweltfreundlich und arbeiten ausgesprochen effizient. Sie entlasten damit langfristig auch Ihren Geldbeutel.

Wir wissen, wie's geht.



Alle Informationen unter:
www.eswe-versorgung.de/waerme
oder unter energieberatung@eswe.com

Beratung
aus 1. Hand:
- im EEC
- auf unserer
Website

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Kollegen Herrn

Dr. Wolfgang Valentin

Facharzt für Innere Medizin

der unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Sein Leben widmete er mit großem Engagement und Menschlichkeit seinen Patienten.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Das Team der Hausarztpraxis Dr. Thiel

Bekanntmachung der Wahlvorschläge

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 16.01.2026 folgende Wahlvorschläge für die Gemeindevertretungswahl der Gemeinde Schlängenbad am 15.03.2026 zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden:

Wahlvorschlag 1

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

- Dr. Vorgrimler, Daniel, Volkswirt, geb. 1971 in Heitersheim, Schlängenbad
- Ruland, Brunhilde, Rentnerin, geb. 1949 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Kußmaul, Annette, Nachhaltigkeitsmanagerin, geb. 1969 in Stuttgart, Schlängenbad
- Scheuerling, Marc, Student, geb. 2001 in Wiesbaden Stadtteil Dotzheim, Schlängenbad
- Lude, Dirk, Pressesprecher, geb. 1968 in Frankfurt am Main, Schlängenbad
- Laufer, Karl-Heinz, Pensionär, geb. 1955 in Bad Schwalbach, Schlängenbad
- Wilhelm, Angelika, Rentnerin, geb. 1956 in Eltville am Rhein, Schlängenbad
- Lange, Daniel, Hochschullehrer, geb. 1975 in Mainz, Schlängenbad
- Dörner, Sebastian, Referent im öffentlichen Dienst, geb. 1995 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Dr. Wilhelm, Michael, Dipl. Physiker, geb. 1962 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Paffe, Sandra, Dipl. Ing. Forstwirtin Reg.-Dir., geb. 1974 in Winterberg, Schlängenbad
- Winter, Michael, Wassermeister, geb. 1964 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Wollenhaupt, Jens, Immobilien-Betriebswirt, geb. 1969 in Meißen, Schlängenbad
- Borchert, Beate, Rechtsanwältin, geb. 1958 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Hy, Thomas, Key Account Manager, geb. 1962 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Ashelm, Michael, Pressesprecher, geb. 1965 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Dr. Schieferdecker, Jörg, Dipl. Ing., geb. 1956 in Meerane, Schlängenbad
- Carius, Achim, Rechtsanwalt, geb. 1954 in Wiesbaden, Schlängenbad

Wahlvorschlag 3

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

- Besant, Gernot, Studiendirektor, geb. 1963 in Sobernheim, Schlängenbad
- Weigelt, Birgit, Dipl. OEC. Trophologin, geb. 1962 in Göttingen, Schlängenbad
- Freiling, Johannes, Sachbearbeiter im öffentlichen Dienst, geb. 1994 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Mehlhorn, Birgitt, Rektorin i.P., geb. 1952 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Borkeloh, André, Versicherungskaufmann, geb. 1973 in Bad Saarow-Pieskow, Schlängenbad
- Otte, Petra, Syndikusanwältin, geb. 1966 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Jünemann, Helmut, Pensionär, geb. 1949 in Eltville am Rhein, Schlängenbad
- Freiling, Monika, Diplom-Archivarin, geb. 1962 in Köln, Schlängenbad
- Weigelt, Michael, Dipl. Wi.-Ing., geb. 1957 in Wiesbaden, Schlängenbad

Wahlvorschlag 4

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

- Heinrich, Magnus, Student, geb. 2002 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Landwehr, Arne Johannes Paul, Fotograf, geb. 1979 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Rittner, Dagmar, Dipl. Designerin, geb. 1965 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Stolpp, Klaus, Dipl. Ing. FH Forst, geb. 1952 in Marbach am Neckar, Schlängenbad
- Apitz, Simone, Technische Angestellte, geb. 1965 in Nürnberg, Schlängenbad
- Jungjohann, Sören, Jurist, geb. 1968 in Langenhagen, Schlängenbad
- Münch, Claudia, Rentnerin, geb. 1952 in Berlin-Schmargendorf, Schlängenbad
- Schurr, Friederike, HR-Business Partner, geb. 1987 in Stuttgart, Schlängenbad
- Apitz, Michael, Maler/Grafiker, geb. 1965 in Eltville, Schlängenbad
- Walter, Anne-Karin, Ministerialrätin, geb. 1964 in Trier, Schlängenbad

Wahlvorschlag 5

Freie Demokratische Partei (FDP)

- Hardt, Martina, Rechtsanwältin, geb. 1972 in Paderborn, Schlängenbad
- Dr. Schönmayr, Robert, Neurochirurg, geb. 1947 in Linz/Donau, Schlängenbad
- Tornow, Brita, Betriebswirtin, geb. 1957 in Aachen, Schlängenbad
- Starke, Christiane Daniela, selbst. Übersetzerin, geb. 1980 in Donaueschingen, Schlängenbad
- Koch, Rene, pädagogische Fachkraft, geb. 2003 in Brühl/Erftkreis, Schlängenbad
- Dr. Suwelack, Dirk, Physiker, geb. 1950 in Billerbeck, Schlängenbad
- Wedekind, Reinhard, Rechtsanwalt, geb. 1947 in Braunschweig, Schlängenbad
- Diers, Helmut, Diplom-Ingenieur, geb. 1947 in Wiefelstede, Schlängenbad
- Diers, Amelie, Rentnerin, geb. 1947 in Sassenberg, Schlängenbad
- Pfeffer, Arno, Ministerialrat a.D., geb. 1942 in Klein-Rechtenbach, Schlängenbad

Wahlvorschlag 6

Bürger für Bürger (BfB)

- Dr. Schneider, Roland, Diplom-Ernährungswissenschaftler, geb. 1963 in Strinz-Margarethä, Schlängenbad
- Dr. Seidel, Uwe, Dipl.-Physiker, geb. 1967 in Rodewisch/Vogtland, Schlängenbad
- Dr. Thiel, Sabine, Ärztin, geb. 1964 in Berlin, Schlängenbad
- Brambach, Marcus, Kriminaldirektor, geb. 1971 in Kalkutta, Schlängenbad
- Gugerel, Christian, Senior Referent, geb. 1988 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Schmidt, Dominik-Christopher, Internationaler Sicherheitsberater, geb. 1989 in Frankfurt am Main, Schlängenbad
- Dr. Klickermann, Paul, Rechtsanwalt, geb. 1961 in Nassau, Schlängenbad
- Schwarz, Birgid, Dozentin, geb. 1965 in Hamburg, Schlängenbad
- Eßrich, Martin, IT-Administrator, geb. 1962 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Pörner, Matthias, Geschäftsführer, geb. 1965 in Hallgarten, Schlängenbad
- Seidel, Kathrin, Dipl.-Chemikerin, geb. 1966 in Freital, Schlängenbad
- Kaiser, Christian, Feuerwehrbeamter, geb. 1980 in Bad Schwalbach, Schlängenbad
- Schneider, Alexandra, Dipl. Ernährungswissenschaftlerin, geb. 1965 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Werner, Regina, Redakteurin, geb. 1963 in Mainz, Schlängenbad
- Flad, Rita, Lehrerin a.D., geb. 1956 in Tailfingen, Schlängenbad

Wahlvorschlag 7

Freie Liste Schlängenbad (FLS)

- Dr. Bytschok-Edler von Hoeßle, Ilja, Softwareentwickler, geb. 1985 in Tomsk, Schlängenbad
- Meffert, Marina, Studentin, geb. 1996 in Bad Schwalbach, Schlängenbad
- Friedrich, Joachim, Architekt, geb. 1961 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Appelt, Ralf, IT-Berater, geb. 1968 in Leipzig, Schlängenbad
- Boric, Michael, Automotive Engineering, geb. 1973 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Dr. Schwäble, Hans-Wilhelm, Universitätsprofessor, geb. 1956 in Mainz, Schlängenbad
- Schlosser, Anna, Juristin, geb. 1984 in Wiesbaden-Dotzheim, Schlängenbad
- Meyer, Holger, Projekt-Manager, geb. 1961 in Frankfurt am Main, Schlängenbad
- Naumann, Elisabeth, Pädagogin, geb. 1966 in Wiesbaden, Schlängenbad
- Schade, Irmgard, Unternehmensberaterin, geb. 1964 in Kassel, Schlängenbad

Schlängenbad, den 17.01.2026

Der Wahlleiter der Gemeinde Schlängenbad, gez. Michael Diener

Sie haben eine Meldung, die es wert ist mit der Öffentlichkeit zu teilen?
Wenden Sie sich gerne an uns und schreiben Sie an:
redaktion@schlangenbad.de

Bekanntmachung der Wahlvorschläge

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 16.01.2026 folgende Wahlvorschläge für die Ortsbeiratswahl der Gemeinde Schlangenbad am 15.03.2026 zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden:

Schlangenbad

Wahlvorschlag 1

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

- 1. Wilhelm, Angelika, Rentnerin, geb. 1956 in Eltville am Rhein, Schlangenbad
- 2. Godja, Mircea, Diplom-Kaufmann, geb. 1967 in Sighetu-Marmatiei, Schlangenbad
- 3. Dörner-Morel, Carolin, Übersetzerin, geb. 1964 in Wiesbaden, Schlangenbad

Wahlvorschlag 3

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

- 1. Borkeloh, André, Versicherungskaufmann, geb. 1973 in Bad Saarow-Pieskow, Schlangenbad
- 2. Freiling, Monika, Diplom Archivarin, geb. 1962 in Köln, Schlangenbad

Wahlvorschlag 4

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

- 1. Landwehr, Arne Johannes Paul, Fotograf, geb. 1979 in Wiesbaden, Schlangenbad

Wahlvorschlag 6

Bürger für Bürger (BfB)

- 1. Eßrich, Martin, IT-Administrator, geb. 1962 in Wiesbaden, Schlangenbad
- 2. Schmidt, Dominik-Christopher, Internationaler Sicherheitsberater, geb. 1989 in Frankfurt am Main, Schlangenbad

Bärstadt

Wahlvorschlag 6

Bürgerliste Bärstadt (BL BÄR)

- 1. Kaiser, Sonja, Masseurin, med. Bademeisterin, geb. 1985 in Bad Soden am Taunus, Schlangenbad
- 2. Hofmann, Stefan, Rentner, geb. 1962 in Bad Schwalbach, Schlangenbad
- 3. Starke, Christiane Daniela, Übersetzerin, geb. 1980 in Donaueschingen, Schlangenbad
- 4. Aures, Stefan, Softwareentwickler, geb. 1983 in Nürnberg, Schlangenbad
- 5. Otte, Petra, Syndikusanwältin, geb. 1966 in Wiesbaden, Schlangenbad

Georgenborn

Wahlvorschlag 1

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

- 1. Herrchen, Hans-Joachim, Oberstaatsanwalt im Ruhestand, geb. 1955 in Bad Schwalbach, Schlangenbad
- 2. Paffe, Sandra, Dipl. Ing. Forstwirtin, Reg. Dir., geb. 1974 in Winterberg, Schlangenbad
- 3. Kußmaul, Annette, Nachhaltigkeitsmanagerin, geb. 1969 in Stuttgart, Schlangenbad
- 4. Wollenhaupt, Jens, Immobilienbetriebswirt, geb. 1969 in Meißen, Schlangenbad
- 5. Dr. Schieferdecker, Jörg, Dipl. Ing., geb. 1956 in Meerane, Schlangenbad
- 6. Reinemer, Maike, Tiermed. Fachangestellte, geb. 2006 in Wiesbaden, Schlangenbad
- 7. Eckert, Daniel, Bäcker-Meister, geb. 1966 in Bad Schwalbach, Schlangenbad
- 8. Dr. Gollan-Dönges, Christina, Ärztin, geb. 1969 in Köln, Schlangenbad
- 9. Modes, Winfried, Dipl. Betriebswirt, geb. 1955 in Wiesbaden-Sonnenberg, Schlangenbad
- 10. Reinemer, Frank, Techniker, geb. 1970 in Wiesbaden, Schlangenbad
- 11. Barth, Alexander, Service-Techniker, geb. 1971 in Wiesbaden, Schlangenbad
- 12. Kopp, Jürgen, Rentner, geb. 1954 in Wiesbaden-Sonnenberg, Schlangenbad
- 13. Luckner, Florian, Geschäftsführung, geb. 1993 in Mainz, Schlangenbad
- 14. Müller, Wolfgang, Rentner, geb. 1951 in Bingen, Schlangenbad
- 15. Seidel, Thomas, Einrichter, geb. 1965 in Eltville am Rhein, Schlangenbad
- 16. Faber, Pascal, Service-Techniker, geb. 1990 in Kaiserslautern, Schlangenbad
- 17. Modes, Angelika, Rentnerin, geb. 1955 in Wiesbaden, Schlangenbad
- 18. Eckert, Kai, Schüler, geb. 2006 in Wiesbaden, Schlangenbad
- 19. Bredel, Mario, Rentner, geb. 1957 in Wiesbaden, Schlangenbad
- 20. Deisenroth, Henning, Rechtsanwalt a. D., geb. 1948 in Bad Hersfeld, Schlangenbad
- 21. Carius, Achim, Rechtsanwalt, geb. 1954 in Wiesbaden, Schlangenbad
- 22. Reinemer, Karin, Rentnerin, geb. 1942 in Wiesbaden, Schlangenbad

Wahlvorschlag 6

Bürgerliste Georgenborn (BG)

- 1. Janko, Friedrich, Pensionär, geb. 1949 in Rommershausen, Schlangenbad
- 2. Schlosser, Anna, Juristin, geb. 1984 in Wiesbaden-Dotzheim, Schlangenbad

- 3. Tornow, Brita, Betriebswirtin, geb. 1957 in Aachen, Schlangenbad
- 4. Dr. Schönmayr, Robert, Neurochirurg, geb. 1947 in Linz/Donau, Schlangenbad
- 5. Weigelt, Birgit, Dipl. OEC. Trophologin, geb. 1962 in Göttingen, Schlangenbad
- 6. Jungjohann, Sören, Jurist, geb. 1968 in Langenhagen, Schlangenbad
- 7. Weigelt, Michael, Dipl. Wi.-Ing., geb. 1957 in Wiesbaden, Schlangenbad
- 8. Besant, Gernot, Studiendirektor, geb. 1963 in Sobernheim, Schlangenbad
- 9. Dr. Suwelack, Dirk, Physiker, geb. 1950 in Billerbeck, Schlangenbad

Hausen vor der Höhe

Wahlvorschlag 1

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

- 1. Hahn, Steffen, kfm. Angestellter, geb. 1977 in Köln, Schlangenbad
- 2. Landsberger, Monika, Industriekauffrau, geb. 1961 in Opladen jetzt Leverkusen, Schlangenbad
- 3. Saar, David, Geschäftsführer, geb. 1976 in Rüsselsheim, Schlangenbad
- 4. Schare, Wolfgang, Rentner, geb. 1949 in Wiesbaden, Schlangenbad
- 5. Rüdiger, Arne, Arzt/Gynäkologe, geb. 1964 in Wiesbaden, Schlangenbad

Wahlvorschlag 4

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

- 1. Wippel, Anna-Maria, Pensionärin, geb. 1957 in Bensberg, Schlangenbad
- 2. Stolpp, Klaus, Dipl. Ing. FH Forst, geb. 1952 in Marbach am Neckar, Schlangenbad
- 3. Aplitz, Simone, Technische Angestellte, geb. 1965 in Nürnberg, Schlangenbad

Wahlvorschlag 5

Freie Demokratische Partei (FDP)

- 1. Koch, Rene, pädagogische Fachkraft, geb. 2003 in Brühl/Erftkreis, Schlangenbad

Wahlvorschlag 6 Bürger für Bürger (BfB)

- 1. Stracke, Stefan, Soldat, geb. 1967 in Iserlohn, Schlangenbad
- 2. Meinhardt, Yvonne, Assistenz der Geschäftsleitung, geb. 1977 in Leipzig, Schlangenbad
- 3. Ruhl, Randolph, Selbständiger im Innenausbau / Akustikbau, geb. 1972 in Rüdesheim am Rhein, Schlangenbad

Niedergladbach

Wahlvorschlag 6

Niedergladbacher Bürgerliste (BL NGL)

- 1. Dietrich, Marc, IT-Berater, geb. 1985 in Wiesbaden-Dotzheim, Schlangenbad
- 2. Hensgen, Erik, Erzieher, geb. 1969 in Wiesbaden, Schlangenbad
- 3. Hensgen, Anja, Erzieherin, geb. 1971 in Kirchen, Schlangenbad
- 4. Becker, Michael, Handwerker, geb. 1983 in Kirn, Schlangenbad
- 5. Rensch, Peter Dieter, Data Center Manager, geb. 1961 in Nußloch, Schlangenbad
- 6. Perry, Tom, Schreiner, geb. 1981 in Bernkastel-Kues, Schlangenbad
- 7. Freitag, Christina, Landschaftsarchitektin, geb. 1987 in Bad Schwalbach, Schlangenbad
- 8. Dietrich, Nicole, Case-Managerin Sozialdienst, geb. 1984 in Wiesbaden, Schlangenbad

Obergladbach

Wahlvorschlag 6

Bürgerliste Obergladbach (BL OGL)

- 1. Meyer, Cord, Chemiker, geb. 1971 in Aachen, Schlangenbad
- 2. Laufer, Carina, Erzieherin, geb. 1989 in Wiesbaden-Dotzheim, Schlangenbad
- 3. Laufer, Felix, Projektleiter TGA Planung, geb. 1990 in Wiesbaden-Dotzheim, Schlangenbad
- 4. Ringen, Julia, Chemikerin, geb. 1989 in Offenbach am Main, Schlangenbad
- 5. Meyer, Marita, pädagogische Aushilfskraft, geb. 1971 in Mettmann, Schlangenbad

Wambach

Wahlvorschlag 6

Ortsbeiratsliste Wambach (OBW)

- 1. Willberg, Dirk, Flugkapitän, geb. 1965 in Mayen, Schlangenbad
- 2. Atzbach, Kerstin, Redakteurin, geb. 1976 in Wiesbaden, Schlangenbad
- 3. Meffert, Marina, Studentin, geb. 1996 in Bad Schwalbach, Schlangenbad
- 4. Weis, Stephan, Rentner, geb. 1957 in Aachen, Schlangenbad
- 5. Fuchs, Uwe, Lehrer im Ruhestand, geb. 1954 in Bensberg/Rheinisch-Bergischer-Kreis, Schlangenbad
- 6. Bayer, Petra, Gerontologin, geb. 1964 in Eltville am Rhein, Schlangenbad
- 7. Meffert, Marika, Büroassistentin, geb. 1972 in Wiesbaden-Sonnenberg, Schlangenbad

Schlangenbad, den 17.01.2026

Der Wahlleiter der Gemeinde Schlangenbad, gez. Michael Diener

Hausener Sportverein lädt zum Wandertag ein



HSV-Wandertag

Wann: 28.02.2026
um 11.30 Uhr

Treffpunkt:
Parkplatz Förster-Bitter-Eiche
Hausen v.d.H.

Abschluss und Einkehr:
Dorfschänke
Espenschied
(Rückfahrt wird organisiert)

Dauer: ca. 4 bis 4,5 Stunden

Anmeldung:
HSV_1962@outlook.de



Der Hausener Sportverein (HSV) lädt alle Wanderfreunde herzlich zum nächsten HSV-Wandertag am Samstag, den 28. Februar 2026 ein. Los geht es um 11:30 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz Förster-Bitter-Eiche in Hausen v.d.H. Gemeinsam geht es auf eine rund 4 bis 4,5-stündige Wanderung nach Espen-

schied. Der gesellige Abschluss findet in der Bürgerschänke in Espenschied statt. Anmeldung bitte per E-Mail an: HSV_1962@outlook.de

Der **Hausener Sportverein** freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und auf einen schönen Tag in Bewegung!

RTK hebt Aufstallungspflicht für Geflügel auf

Veterinäramt mahnt weiterhin zu Vorsicht

Der Rheingau-Taunus-Kreis hebt die Aufstallungspflicht für Geflügel mit sofortiger Wirkung auf. Die Maßnahme war Ende Oktober nach dem Auftreten der Geflügelpest (Aviäre Influenza, auch Vogelgrippe genannt) bei Wildvögeln im Kreis angeordnet worden. Aufgrund der aktuellen Bewertung der Seuchenlage ist eine verpflichtende Aufstallung derzeit nicht mehr erforderlich. Ungeachtet dessen weist das Veterinäramt des Rheingau-Taunus-Kreises ausdrücklich darauf hin, dass die Gefahr einer Einschleppung des Virus durch Wildvögel weiterhin besteht. Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter sind daher angehalten, die geltenden Biosicherheitsmaßnahmen konsequent einzuhalten.

Geflügelbestände regelmäßig kontrollieren

Hierzu zählt insbesondere, den Kontakt zwischen Haus- und Wildvögeln strikt zu vermeiden. Futter- und Wasserstellen sind so einzurichten, dass Wildvögel keinen Zugang haben. Geflügel darf nicht aus offenen Gewässern trinken, an denen sich auch Wildvögel aufhalten. Ställe

und Ausläufe sind entsprechend zu sichern, um jeglichen direkten oder indirekten Kontakt zu Wildvögeln zu verhindern. Zudem sind Vogel-schauen, Geflügelmärkte sowie Verkaufstouren weiterhin untersagt.

Eine Übertragung der Geflügelpest auf den Menschen ist nach aktuellem Kenntnisstand sehr selten und nur bei sehr engem Kontakt mit infizierten Vögeln möglich. Für die breite Bevölkerung besteht daher kein relevantes Ansteckungsrisiko. Personen mit häufigem und direktem Kontakt zu Geflügel oder Wildvögeln, insbesondere Beschäftigte in Großbetrieben mit Hühner- oder Putenbeständen, wird jedoch empfohlen, sich durch die saisonale Gripeschutzimpfung zu schützen. Diese dient nicht dem direkten Schutz vor Vogelgrippeviren, kann jedoch das Risiko von Doppelinfektionen mit menschlichen Influenzaviren reduzieren. Tote oder krank wirkende Wildvögel sollten nicht angefasst werden. Entsprechende Funde sind dem Veterinäramt des Rheingau-Taunus-Kreises zu melden.

Ihr Rheingau-Taunus-Kreis

TV Bärstadt: „Unter der Lupe“

Welche Kurse gibt es beim Bärstadter Turnverein?

Herzlich Willkommen zu unserer neuen Artikelreihe „Unter der Lupe – welche Kurse gibt es beim Bärstadter Turnverein?“

Wir wollen mit dieser Reihe zum einen Einblicke ins Kurs-Geschehen gewähren und zum anderen aber auch den hoch engagierten Kursleiterinnen und Kursleitern danken, ohne die ein aktives Vereinsleben nicht möglich wäre. Immer in der Hoffnung, dass Sie sagen „Mensch, das liest sich so toll, da möchte ich auch mitmachen!“

Heute beginnen wir mit Dietmar Schäfer und seinem Kurs Alt-Herren-gymnastik.

Dietmar ist seit über 40 Jahren aktiv im Turnverein. Zudem lief er immer wieder bei den hessischen und deutschen Meisterschaften mit, wo er sich des Öfteren auch auf dem Treppchen wiederfand. Bestimmt sind dies auch Gründe, weshalb er mit 80 Jahren immer noch extrem fit Rennrad fährt - seine Leidenschaft in der Freizeit.

Seit 5 Jahren ist Dietmar nun Übungsleiter für den Kurs Alt-Herren-gymnastik. In seinem Kurs versammelt er ungefähr 16 Männer, im Alter von Anfang 60 bis

Mitte 80. Er selbst ist durch seine Sportlichkeit ein gutes Vorbild, um seine Herren sportlich zu fördern und zu fördern. Dietmar erhält regelmäßig positive Rückmeldungen, wie gut der Kurs für die Gesundheit sei und wie abwechslungsreich die Einheiten gestaltet sind.

Die Alt-Herren-gymnastikrunde trifft sich jeden Montag von 18:00 bis 19:00 Uhr. Nach einer kleinen Aufwärmrunde dreht es sich vornehmlich um den Erhalt und den Ausbau der Beweglichkeit sowie um die Steigerung der Muskelkraft. Erreicht werden diese Fähigkeiten mit zum Beispiel Hanteln, Widerstandsbändern oder Stäben. Nach der Turneinheit wird oftmals noch ein Absacker im Vereinsheim getrunken.

Auch sonst bietet Dietmar ein schönes und abwechslungsreiches Programm im Jahresverlauf an: Er initiiert Weihnachtsfeiern und Wanderungen oder auch spontane Grillabende am Vereinshaus.

Selbstverständlich wird auch auf jeden Geburtstag angestoßen. Wenn auch Sie nun Lust haben, etwas für Ihre Fitness zu tun, in einer geselligen Herrenrunde, dann sind Sie herzlich willkommen!



Dietmar Schäfer Bild: privat

men! Eine Altersgrenze gibt es nicht. Schnuppern ist jederzeit möglich.

In diesem Sinne: Danke Dietmar, dass du durch dein Engagement und deine Tätigkeit als Übungsleiter schon seit vielen Jahren eine Bereicherung für den Verein bist! Und ihn mitträgst. Auf viele weitere Jahre!

Herzliche Grüße aus dem Vorstand des Turnvereins!

Mila Retzmann
1. Schriftführerin

SG Schlangenbad

Neue Sweatshirts durch Sponsoring von Münzen & Medaillen Leonard Morguet

Die SG Schlangenbad freut sich über neue Sweatshirts für ihre Fußballer. Im Rahmen der letztjährigen Weihnachtsfeier des Vereins, die im Dezember im Bürgerhaus Obergladbach stattfand, wurden die neuen Kleidungsstücke offiziell übergeben. Ermöglicht wurde die Ausstattung durch das Sponsoring von Münzen & Medaillen Leonard Morguet, einem in Wiesbaden ansässigen Unternehmen.

Die neuen Sweatshirts tragen zu einem einheitlichen Auftreten der Mannschaften bei und fördern zugleich den Teamgeist innerhalb des Vereins. Gerade im Trainings- und Spielbetrieb während der kälteren Monate stellen sie eine wertvolle Unterstützung dar. Über das Sweatshirt-Sponsoring hinaus wird Münzen & Medaillen Leonard Morguet die SG Schlangenbad künftig zusätzlich mit einer Bandenwerbung auf dem Sportplatz in Hausen v.d.H. unterstützen.

Für einen vollständig ehrenamtlich geführten Verein wie die SG Schlangenbad ist die Unterstützung durch Sponsoren von essen-

zieller Bedeutung. Sie bildet eine wichtige Grundlage für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs, die Ausstattung der Mannschaften sowie die kontinuierliche Vereinsarbeit. Die SG Schlangenbad bedankt sich herzlich bei Münzen & Medaillen Leonard Morguet für die Unterstützung und weist

gleichzeitig darauf hin, dass der Verein weiterhin auf der Suche nach weiteren Sponsoren ist, die den regionalen Fußball und das ehrenamtliche Engagement nachhaltig fördern möchten.

Der Vorstand der
SG Schlangenbad



v.l.n.r.: SG Schlangenbad-Trainer Orkun Zer, Sponsor Leonard Morguet, Co-Trainer Tunay Acar Bild: SG Schlangenbad

Mitgliederversammlung des TSV Schlangenbad Georgenborn

Liebe Mitglieder, wir laden euch herzlich zur Mitgliederversammlung des TSV ein am Dienstag, den 17. März 2026 um 19:00 Uhr.

Die Agenda wird noch bekannt gegeben.

Der Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung des FC Bärstadt

Am Freitag, dem 06. März 2026 lädt der FC Bärstadt e.V. seine Mitglieder um 20.00 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus Bärstadt ein.

Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| 1. Eröffnung und Begrüßung | 9. Wahl neuer Kassenprüfer |
| 2. Gedenken der Verstorbenen | 10. Termine 2026 |
| 3. Satzungsänderung des §15 Absatz 3 (siehe Tabelle) | 11. Ehrungen |
| 4. Anpassung der Mitgliedsbeiträge | 12. Anträge |
| 5. Jahresberichte | 13. Verschiedenes |
| • des 1. Vorsitzenden | Anträge müssen bis zum 24. Februar 2026 schriftlich oder per |
| • des Spielausschusses | |
| • des 1. Vorsitzenden des JFV Schlangenbad | E-Mail beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein (kai-sven.deisel@web.de). |
| • des Kassenwartes sowie der Kassenprüfer | |
| 6. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes durch die Kassenprüfer | Der Vorstand des FC Bärstadt e.V. hofft auf rege Beteiligung. |
| 7. Wahl des Wahlleiters | Kai Deisel |
| 8. Neuwahlen des Vorstands | 1. Vorsitzender |

Anhang zu Tagesordnung 3.

Aktuelle Satzungsfassung des §15 Absatz 3	Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen des Vereins an die „Gemeinde Schlangenbad“, die es nach zwei Jahren ausschließlich für gemeinnützige Zwecke an Vereine in Schlangenbad-Bärstadt zu verwenden hat.
Neue Satzungsfassung des §15 Absatz 3	Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks fällt das Vereinsvermögen an die Gemeinde Schlangenbad, die es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke im Ortsteil Schlangenbad-Bärstadt zu verwenden hat.

„Fit ins neue Jahr“ mit dem Turnverein 1893 Bärstadt e.V.

Schnupper-Workshop geht in die zweite Runde

Wir hoffen, alle sind gesund und munter ins neue Jahr gestartet!

tränk und natürlich gute Laune und Spaß an der Bewegung!

Und damit das Jahr richtig schwungvoll und aktiv wird, bietet der Turnverein allen Interessierten erneut einen Schnupper-Workshop „Fit ins neue Jahr“ an! Am Sonntag, dem 01. März 2026, kann jeder kostenlos zum Schnuppern kommen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme! Der letzte Workshop war ein voller Erfolg, lässt euch diesen nicht entgehen!

Mehr Informationen unter 0176-48570991 oder auf unserer Homepage unter <https://turnverein-baerstadt.de/>

Von 10 Uhr bis 12:30 Uhr erfolgen drei Kurse Step Aerobic, Body Workout und Toning, umrahmt von einem Warm Up sowie einem Stretching mit Cool down.

Herzliche Grüße aus dem Vorstand des Turnvereins!

Mila Retzmann
1. Schriftführerin

Die Kurse können einzeln oder alle hintereinander besucht werden. Mitzubringen sind Hallenschuhe, ein Handtuch, ein Ge-

Anregungen und Korrekturen bitte über das Kontaktformular auf unserer Homepage melden.

Der Turnverein BÄRSTADT lädt ein zum



"Fit ins neue Jahr"

am 01. März 2026, ab 10:00 Uhr
in der Turnhalle Bärstadt

Programm:

- | | | |
|-------------------|-------------------------------|---------------------|
| 10:15 Uhr: | Warm up | mit Bea und Annette |
| 10:30 Uhr: | Body Workout | mit Bea |
| 11:00 Uhr: | STEP Aerobic | mit Annette |
| 11:30 Uhr: | Body TONING | mit Annette |
| 12:00 Uhr: | Stretching + Cool down | mit Bea |



Die Kurse können einzeln oder alle hintereinander besucht werden.

Die Teilnahme ist für ALLE kostenfrei, auch für Nichtmitglieder des TVB.

Mitzubringen sind Hallenturnschuhe, Handtuch, Wasserflasche und natürlich jede Menge GUTE LAUNE und

SPASS an der BEWEGUNG...

Mehr Info unter: 0176 48570991

Kommt vorbei und schnuppert mal rein...
Wir freuen uns auf Euch!
Bea und Annette

Danke

In stiller Trauer und mit tief empfundener Dankbarkeit möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die meine geliebte Ehefrau, unsere Mutter und Oma

Elvira Laufer

* 17. Dezember 2025

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Die vielen liebevollen Worte, stillen Gesten, Karten, Gespräche und Zeichen der Anteilnahme haben uns in dieser schweren Zeit getragen und uns Halt gegeben. Besonders berührt hat uns die überwältigende Anteilnahme, die uns beim Abschiednehmen und bei der Beisetzung entgegengebracht wurde.

Elvira musste viel zu früh von uns gehen. Der Schmerz über diesen Verlust ist groß. Umso tröstlicher war es für uns zu spüren, wie sehr sie geschätzt und geliebt wurde und wie lebendig sie in den Herzen vieler Menschen weiterlebt. Diese Anteilnahme schenkt uns Kraft und zeigt, dass wir mit unserer Trauer nicht allein sind.

Allen, die an Elvira gedacht, sie begleitet oder im Stillen Abschied genommen haben, sagen wir von Herzen Danke.

Wir bedanken uns außerdem ganz herzlich bei Diakon a. D. Hans-Jürgen Siebers und dem Bestattungsinstitut Loy für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Karl-Heinz Laufer, Melanie Funccius und Nadine Meier mit Familien

Spektakulärer Auftakt des Konzertjahres beim Kulturkreis



Laura Lootens, deutsch-belgische klassische Gitarristin. Bild: DVA/De Vries Artists

Der Kulturkreis Schlangenbad lädt Sie herzlich ein zu seinem ersten Konzert in diesem Jahr am Sonntag, 22. Februar 2026 in die Historische Caféhalle, Rheingauer Straße 23 in Schlangenbad.

11 Tage nach ihrem Konzertauftritt mit dem Hessischen Staatsorchester im Thiersch-Saal in Wiesbaden begrüßen wir an diesem Nachmit-

tag Laura Lootens, die junge deutsch-belgische klassische Gitarristin, zu einem Solokonzert.

Mit 14 Jahren begann Laura Lootens als Jungstudentin an der Hochschule für Musik und Theater München zu studieren. Nach dem Bachelor- und Masterstudium folgte der Studiengang „Excellence in Performance“. Bereits im Alter von

22 Jahren erhielt Laura Lootens einen Lehrauftrag für Gitarre an der Hochschule für Musik und Theater München.

Mit 15 Jahren gab sie ihr Orchesterdebüt als Solistin in Joaquín Rodríguez Concierto de Aranjuez. Bereits vielfach ausgezeichnet gewann sie im Jahr 2022 einen der bedeutendsten Gitarrenwettbewerbe weltweit, den Wettbewerb Andrés Segovia in Spanien, nachdem sie vier Jahre zuvor bereits die jüngste Finalistin und Preisträgerin in der Geschichte dieses Wettbewerbs gewesen war. Ihre Konzerttätigkeit führte sie zu renommierten Orten klassischer Musik im In- und Ausland, u.a. in den Münchner Gasteig, zum Beethovenfest Bonn und in das Muziekgebouw in Amsterdam. Ihr Solorepertoire umfasst Werke der Barockzeit bis hin zu zeitgenössischer Musik. U.a. zählen dazu Kompositionen spanischer Komponisten wie Isaac Albéniz, Joaquín Malats und Joaquín Rodrigo

Das Schlangenbader Publikum darf ein virtuos, aber auch ein gefühlsvolles Gitarrenspiel einer Gitarristin der Extraklasse erwarten. Beginn 17.00 Uhr, Einlass 16.00 Uhr. Eintritt 25,00 Euro, Ermäßigungen für Mitglieder, Kurkarteninhaber, Studierende, Schüler und Kinder.

Ticketreservierungen per Mail unter info@kulturkreis-schlangenbad.de, Restkarten an der Abendkasse.

Ihr Kulturkreis Schlangenbad e.V.

Bericht aus der VolksWIRtschaft Lindenhof

Nun gehen wir bald ins achte Jahr unseres Bestehens. Was einst als „Schnapsidee“ entstand, ist nun ein Beispielmodell für viele Dörfer und Interessensgruppen geworden.

Insgesamt durften wir 17 Gruppen beraten und Tipps geben. Daraus entstanden 5 Genossenschaften und ein Verein. Alle mit dem Motiv, Begegnungsstätten in Dörfern und Quartieren zu schaffen. Dies freut uns sehr. Die hessische Staatskanzlei hat mit dem Förderprogramm Starkes Dorf+ ein Instrument geschaffen, welches die Gründung von Genossenschaften fördert. Hierzu durften wir einen kleinen Beitrag leisten und freuen uns sehr, dass dadurch ähnlichen Initiativen der Start erleichtert wird.

Das bundesweite Interesse mit vielen Beiträgen in TV, Rundfunk und der überregionalen Presse machen uns auch ein wenig stolz.

Dies alles ist nur möglich, weil eine große Schar fleißiger Helfer über die Jahre hinweg dem Projekt die Treue gehalten und mit mehreren tausend Stunden unentgeltlicher, ehrenamtlicher Arbeit ihren Beitrag zum Erlblühen unserer Volkswirtschaft erbracht hat. Dafür herzlichen Dank.

Auch 2025 hatten wir einige Highlights. Neben den vielen fast durchgängig sehr gut besuchten Musikveranstaltungen haben sich die Bingo- und Quizabende zum Renner entwickelt, hierfür Dank an die ganze Familie Newsham! In der Adventszeit erfreute uns das alljährliche Würfeln, hier wurden wir von den Firmen: Bäckerei Wingenbach, Spar Dams, Autohaus Schneider, dem Friseursalon Felsenburg, der Pizzeria zum Bürgerhaus und Zur Sonne, den Winzer von Erbach und von Holzbau Buff unterstützt. Für die schönen Preise bedanken wir uns herzlich!

2025 konnten wir wieder ein positives Finanzergebnis erzielen. Im Übrigen finden Sie unsere Bilanz und unseren Geschäftsbericht nach der Generalversammlung im Internet oder auch im Lindenhof!

Das Jahr 2026 gehen wir hoffnungsvoll an und werden für Sie viele interessante Veranstaltungen bereithalten. Zusätzlich möchten wir den Außenbereich neugestalten und durch gezielte Maßnahmen Lärmschutz und Gemütlichkeit zu verbinden.

Sie sehen, es bleibt spannend, bleiben Sie uns gewogen und besuchen Sie uns gerne zu unseren Öffnungszeiten Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 19:00 Uhr.

Information erhalten Sie über unsere Homepage, die Schlangenbader Nachrichten, unseren WhatsApp-Kanal und über Instagram!

Ihre VolksWIRtschaft Lindenhof

Schlangenbader Abendmusik startet wieder

Im Rahmen der monatlichen „Schlangenbader Abendmusiken“ findet am Samstag, 7. März 2026 um 19:30 Uhr ein Orgelkonzert in der Evangelischen Christuskirche in Schlangenbad statt.

Prof. Gabriel Dessauer aus Wiesbaden spielt Orgelwerke aus mehreren Jahrhunderten sowie Bearbeitungen für Orgel. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Damit startet die Schlangenbader Abendmusikreihe wieder. Auch im Jahre 2026 musizieren wieder illustre musikalische Gäste aus aller Welt an jedem ersten Samstag im Monat um 19:30 Uhr in der Evangelischen Christuskirche in Schlangenbad.

Ev. Hoffnungsgemeinde Untertaunus

Ausstellung „EISWELTEN II“ in der Residenz am Kurpark Schlangenbad



Künstlerin Sofie Hydor Bild: privat

Am Freitag, den 27. Februar 2026 öffnet die Ausstellung „EISWELTEN II“ der Künstlerin Sofie Hydor in der Residenz am Kurpark, Rheingauer Straße 15, ihre Pforten.

Die Künstlerin wird am Tag der Eröffnung um 16:00 Uhr persönlich vor Ort sein, um Einblicke in ihre Werke zu geben.

Sofie Hydors Werke sind von impressionistischen Einflüssen geprägt und erinnern an Meister wie Winslow Homer, Alfred Sisley oder Karl Hagemeister. In ihrer aktuellen Serie „EISWELTEN II“ zeigt sie arktische Landschaften, in denen Natur und Mensch, Ewigkeit und Vergänglichkeit, Kraft und Stille eine harmonische Verbindung eingehen. Der hand-

werkliche Prozess hat für Hydor einen hohen Stellenwert.

Sie arbeitet mit traditionellen Techniken wie natürlichen Pigmenten und Muschelgold und setzt damit einen bewussten Akzent auf handwerkliche Prozesse und Materialität.

Neben ihrer künstlerischen Arbeit ist Sofie Hydor als Autorin und Dozentin tätig.

Die Ausstellung im Foyer der Residenz am Kurpark ist für die Öffentlichkeit zugänglich; ein offizielles Enddatum steht bislang nicht fest.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Residenz am Kurpark

Christbaumaktion der Jugendfeuerwehr Wambach

Auch dieses Jahr zeigte der Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr Wambach bei der jährlichen Christbaumsammelaktion wieder vollen Einsatz.

Am Samstag, den 10. Januar 2026, sammelte die Jugendfeuerwehr die ausgedienten Christbäume der Wambacher Bürger ein und entsorgte sie.

Wir möchten uns recht herzlich bei der Jugendfeuerwehr Wambach sowie bei allen fleißigen Hel-

fern aus der Einsatzabteilung der Feuerwehr Wambach bedanken.

Ein besonderer Dank gilt allen Bürger, die die Jugendfeuerwehr Wambach mit einer Spende unterstützt haben. Das gesammelte Geld wird für gemeinsame Aktivitäten, anstehende Projekte und die Ausbildung der Jugendfeuerwehr Wambach genutzt.

**Der Vorstand der
Freiwilligen Feuerwehr
Wambach**



Bild: Freiwillige Feuerwehr Wambach

Februar 2026

Veranstaltungen

Kappensitzung „Vorhang uff“

SG 1956 Wambach e.V.

Samstag, 07.02.2026, 19:33 Uhr

Bürgerhaus Wambach

Kappensitzung mit Olga Orange und Heinz aus Mainz, verschiedenen Tanzgruppen sowie weiteren närrischen Programmpunkten. Für musikalische Stimmung sorgt DJ Just Jona.

Kinderfasching

SG 1956 Wambach e.V.

Sonntag, 08.02.2026, 14:11 Uhr

Bürgerhaus Wambach

Es erwartet die Kinder ein tolles Programm mit den Tanzgruppen unserer SG Wambach, einem Kostümwettbewerb und natürlich jede Menge Spielspaß!

Paddy Goes To Holyhead Duo

Tina Ramolla

Sonntag, 08.02.2026, 17:00 Uhr

Historische Caféhalle, Schlangenbad

Paddy Schmidt hat sich auf Irische und Keltische Folk-Musik spezialisiert. Mit dabei ist Partnerin Almut Ritter.

Singen in Schlangenbad

Michael Mehler

Donnerstag, 12.02.2026, 18:30 Uhr

Residenz am Kurpark, Rheingauer Str. 15 in Schlangenbad

Monatlicher Mitsingabend mit Michael Mehler und Gitarre.

Besondere Vorkenntnisse zum Singen sind nicht erforderlich. Liedertexte sind vorhanden.

Spanische Gitarrenmusik

Kulturkreis Schlangenbad

Sonntag, 22.02.2026, 17:00 Uhr

Historische Caféhalle, Schlangenbad

Gitarrenkonzert mit Laura Lootens

Orgelkonzert zur Passion

Ev. Hoffnungsgemeinde im Untertaunus

Sonntag, 22.02.2026, 17:00 Uhr

Ev. Martinskirche Bärstadt

Patrick Leidinger (Kantor in Bad Schwalbach), Orgel

Offener Senioren-Treff: Spiel- und Quiznachmittag

Gemeinde Schlangenbad

Mittwoch, 25.02.2026, 15:00 bis 17:00 Uhr

Haus Ägidius Niedergladbach

Spiel- und Quiznachmittag sowie gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Es ist keine Anmeldung nötig.

„Spazierwanderung“

Gemeinde Schlangenbad

Donnerstag, 26.02.2026, 14:00 Uhr

Treffpunkt Parkplatz am Weingut Keßler in Martinthal

Von Treffpunkt wird Richtung Bubenhäuser Höhe gelaufen. Zum Abschluss ist eine Einkehr beim Weingut Keßler geplant.

Treff 60+:

Gemeinsame Wanderung

Evangelische Hoffnungsgemeinde im Untertaunus

Freitag, 27.02.2026, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Georgenborn

Wanderung am Rhein entlang von Eltville nach Erbach. Dort Einkehr gegen 15.00 Uhr im „Café im Gutshof“

Ausstellungseröffnung „EISWELTEN II“

Residenz am Kurpark

Freitag, 27.02.2026, 16:00 Uhr

Residenz am Kurpark, Rheingauer Str. 15 in Schlangenbad

Ausstellung der Künstlerin Sofie Hydor

Lesung zu „Es trug sich zu im Schlangenbade“

Ortsverfuehrung.de

Sabine Bongartz

Freitag, 27.02.2026, 19:00 Uhr

Vortragsraum der MEDIAN Klinik
Schlangenbad, Rheingauer Str. 18

Akustisch Eintauchen in die große Zeit des mondänen Kurbads und den Erlebnissen früherer Besucher, Einwohnern und Prominenz lauschen, die in den letzten 300 Jahren zu Gast waren.

Sitzung der Gemeinde- vertretung

Gemeinde Schlangenbad

Mittwoch, 04.03.2026, 20:00 Uhr

Bürgerhaus Wambach

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Den aktuellen
Veranstaltungs-
kalender
finden Sie unter:
www.schlangenbad.de



Ein Kompass für 2026

Neue Impulse rund um die Wechseljahre im Gesunde Städte-Netzwerk

Mit dem neuen Jahr verbinden viele Menschen den Wunsch nach Orientierung – insbesondere in Gesundheitsfragen. Im Rahmen des Gesunde Städte-Netzwerk greift eine neue Vortragsreihe in der Historischen Caféhalle dieses Bedürfnis auf und widmet sich einem bislang wenig öffentlich thematisierten Bereich der Frauengesundheit: den Wechseljahren.

Die Veranstaltungsreihe verfolgt das Ziel, medizinisch und psychologisch fundiertes Wissen verständlich, niedrigschwellig und tabufrei zugänglich zu machen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Frauen diese Lebensphase informierter, selbstbestimmter und mit weniger Verunsicherung erleben können – ein Anliegen, das

zentral zur Gesundheitskompetenz und Prävention in der Kommune beiträgt. Aus den bisherigen Erfahrungen vergleichbarer Informationsveranstaltungen hat sich gezeigt, dass insbesondere

zu den Themen Schlaf und Schilddrüse ein hoher Informationsbedarf besteht. Diesen Schwerpunkten werden jeweils eigene Themenabende bis zum Sommer gewidmet. Ergänzend fließen bei diesen beiden Terminen auch Perspektiven aus der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) ein. Die Wechseljahre betreffen jedoch nicht nur Frauen, sondern

wirken sich häufig auch auf Partnerschaften, Familienleben und den Alltag aus. Eine bessere Einordnung körperlicher Veränderungen kann helfen, Missverständnisse zu reduzieren und das gemeinsame Erleben zu entlasten. Vor diesem Hintergrund wird bewusst auch ein gemischtes Veranstaltungsformat angeboten, das sich an Frauen und Männer gleichermaßen richtet und den Austausch fördert.

Für das Jahr 2026 sind im Rahmen des Gesunde Städte Netzwerks drei Themenabende in der Historische Caféhalle geplant:



Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland

• **3. März 2026:**
Schlaf und Wechseljahre
Der Abend beleuchtet Ursachen, Zusammenhänge und mögliche Wege zu mehr Ruhe und Erholung.

• **16. Juni 2026:**
Schilddrüse und Wechseljahre
Veränderungen der Schilddrüsenfunktion können Symptome verstärken oder komplexer erscheinen lassen. Der Vortrag zeigt auf, warum eine differenzierte Betrachtung hier besonders wichtig ist.

• **2. September 2026:**
Wechseljahre verstehen – was Frauen erleben und was Männer darüber wissen sollten.
Eingeladen sind Frauen, Männer und Paare. Ziel ist es, gegenseitiges

Verständnis zu fördern und die Wechseljahre als gemeinsame Lebensphase sichtbar zu machen.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19:00 Uhr. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten wird eine formlose Anmeldung per E-Mail an heras-compass@posteo.de empfohlen. Fragen können vorab anonym eingereicht werden; ebenso ist das persönliche Nachfragen und der Austausch vor Ort ausdrücklich erwünscht.

Interessierte können sich zudem in einen Informationsverteiler aufnehmen lassen, um über weitere gesundheitsbezogene Angebote im Themenfeld informiert zu bleiben.

Das Gesunde Städte-Netzwerk



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Gottesdienste

Herz Jesu Schlangenbad

Sonntag, 15. Februar

11:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 22. Februar

11:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 01. März

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Ägidius Niederglabach

Sonntag, 08. Februar

09:30 Uhr Heilige Messe mit anschließendem Blasius-segen

Sonntag, 15. Februar

09:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 18. Februar

18:30 Uhr Heilige Messe mit Aus- teilung des Aschen- kreuzes

Sonntag, 22. Februar

09:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 01. März

09:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 08. März

09:30 Uhr Heilige Messe

Sternsingeraktion in der katholi- schen Kirchengemeinde

An unterschiedlichen Tagen haben sich in der Pfarrei Kinder auf den Weg gemacht, um ein Zeichen zu setzen und Gottes Segen in die Häuser der Menschen zu tragen. Sie haben Spenden für Kinder in Bangladesch, unter dem Motto „Schule statt Fabrik“, gesammelt.

Die katholische Kirchengemeinde Heilige Familie Untertaunus dankt allen Kindern, Spendern sowie den Begleitpersonen und Organisato- ren an den einzelnen Kirchorten.

Letzte-Hilfe-Kurs in Bad Schwalbach

Im DRK-Altenzentrum Bad Schwalbach bietet der Ökumenische Hospizverein Bad Schwalbach und Schlangenbad den Kurs „Letzte Hil- fe“ an. Mit Selbstreflexion und vielen hilfreichen Informationen erlan- gen die Teilnehmenden an zwei Kurs-Abenden, am 5. und 22. Feb- ruar, ein Grundwissen, um sterben- den Menschen und Angehörigen beistehen zu können. Die Eigenbe- teiligung für den Kurs liegt bei 10 €. Beginn ist jeweils um 18 Uhr, 2 Stunden sind pro Abend einge- plant. Es wird um Anmeldung ge- beten: Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter Tel. 06124 – 50 88 88 oder schreiben Sie eine E- Mail an monikahoch@web.de

Neuer WhatsApp-Kanal Herz Jesu Schlangenbad

Der Kirchort Herz Jesu Schlangen- bad erweitert sein Informationsan- gebot und lädt herzlich ein, dem neuen WhatsApp-Kanal zu folgen. Über den Kanal erhalten Interessier- te aktuelle Hinweise zu Gottesdiens- ten, Angeboten für Familien, beson- deren Aktionen sowie Terminen rund um das Gemeindeleben – kompakt und direkt aufs Handy.

Besonders Familien finden hier regel- mäßig Informationen zur Kinder- kirche und zu familienfreundlichen Gottesdiensten. Der nächste Termin

für die Kinderkirche ist am 19. März, der nächste Familiengottesdienst findet am 01. März statt.

Wer nichts mehr verpassen möchte und sich schnell und unkompliziert informieren lassen will, ist herzlich eingeladen, den WhatsApp-Kanal des Kirchortes Herz Jesu Schlangen- bad zu abonnieren.

Weitere Informationen zu den An- geboten des Kirchortes und zu Ter- minen in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, erhalten Sie auf unse- rer Homepage: www.heiligefam- lie.net oder bei Kathrin Kaulich unter k.kaulich@heiligefamilie.net



Evangelische Hoffnungsgemeinde im Untertaunus

Gottesdienste

Sonntag, 08. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schlan- genbad; Pfarrer Simon Ökumenischer Gottes- dienst zum Kirchen- tagsSonntag in der Neuapostolischen Kirche, Goetheweg 1 in Bad Schwalbach

15.00 Uhr Gottesdienst zum Welt- gebetstag in Schlan- genbad

Sonntag, 15. Februar 09.30 Uhr

Gottesdienst in Bärstadt

09.30 Uhr Gottesdienst in Adolf- seck

11.00 Uhr Gottesdienst mit „Pre- digt aus der Bütt“ und Faschingsorgel in der Reformationskirche in Bad Schwalbach

Sonntag, 22. Februar 10.00 Uhr

Gottesdienst in Schlangenbad; Pfarrer Geisler

09.30 Uhr Gottesdienst in Heim- bach

11.00 Uhr Gottesdienst in der Re- formationskirche in Bad Schwalbach

Sonntag, 01. März

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bärstadt;

11.00 Uhr Gottesdienst in der Ka- pelle, in Langenseifen, Vor der Horst 0

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kanzelre- de „Mit Gefühl“ zur Fas- tenaktion 2026 in der Reformationskirche in Bad Schwalbach

Freitag, 06. März

18.30 Uhr Gottesdienst zum Welt- gebetstag in Schlan- genbad

18.00 Uhr Gottesdienst zum Welt- gebetstag in der Kreuz- kirche, Erbsenstraße 28 in Bad Schwalbach

Sonntag, 08. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend- mahl in Schlangenbad;

Prädikantin A. Modes
17.00 Uhr „Experimentelles Be- ten“ in der Kapelle in Langenseifen, Vor der Horst 0

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kan- zelrede „Mit Gefühl“ zur Fastenaktion 2026 und Taufmöglichkeit in der Reformationskirche in Bad Schwalbach

Ökumenischer Treff 60+
Am Freitag, 27. Februar 2026 wollen wir am Rhein entlang von Eltville nach Erbach wandern. Dort sind wir gegen 15.00 Uhr im „Cafe im Guts- hof“ zum Kaffeetrinken angemeldet.

Für eine bessere Planung (Fahrge- meinschaften, etc.) bitten wir um Anmeldung bis zum 20. Februar 2026 im neuen Gemeindebüro der Evangelischen Hoffnungsgemein- de unter folgender Telefonnum- mer: 06124/702713, Stichwort: Treff 60+ Schlangenbad.

Handarbeitsgruppe „Nadelspiel“
Wir treffen uns jeden ersten Mitt- woch im Monat von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr im großen Saal des Evan- gelischen Gemeindezentrums in Georgenborn, Kirchenpfad 10. Das nächste Treffen ist am 04. März 2026.

Zentrales Gemeindebüro der Evang. Hoffnungsgemeinde im Untertaunus
Seit dem 01. Januar 2026 erreichen Sie das Gemeindebüro montags bis freitags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Telefon- nummer: 06124/702713

Konzertveranstaltungen im Bärstadter Lindenhof



Gerhard Weiß

Bild: Martin Biehl

Thomas Jung spielt am Freitag, den 27. Februar ab 19.30 Uhr - nun bereits zum dritten Mal - handgemachte Musik zum Zuhören und Mitsingen unter Einsatz von Klavier, Gitarre und einer alten Drum Machine. Ein Repertoire von großen Gefühlen und ausgelassener Freude, von romantisch bis tanzbar, von Kammerspiel bis Stadionhit legt Jung den Fokus auf die herausragenden Songs der 1960er bis 1980er, aber auch darüber hinaus. Das alles verpackt in griffige, atmosphärische Solo-Arrangements. Seit den 1980er Jahren ist Thomas Jung als Musiker regional und überregional aktiv und hat mit einigen ungewöhnlichen Projekten und Konzerten auf sich aufmerksam gemacht. Der Keyboarder und Pianist hat bereits drei So-

loalben mit eigenen Kompositionen im Bereich „Electronic Music“ veröffentlicht und im Jahr 2015 den Schallwelle-Preis für elektronische Musik gewonnen.

Mit Musik von Janis Joplin, John Lennon, Bob Dylan, Eagles, Monkeys, Joan Baez, Rod Stewart, Jonny Cash u.v.m. sorgen **Trish & Mo** am Freitag, den 13. März ab 19.30 Uhr für Lagerfeuerromantik, Hippiefeling — Good Vibrations! Wundervolle Songs der 60er/70er Jahre, die man schon ewig mal wieder hören wollte - liebevoll präsentiert mit großer Spielfreude mal lyrisch, mal witzig, mal gefühlvoll.

Reinhard Mey ist wohl der bekannteste deutsche Liedermacher.



Thomas Jung

Seine Texte sind persönlich, nachdenklich, gesellschaftskritisch, politisch, traurig, lustig - und manchmal alles gleichzeitig. Seine Lieder haben über Jahrzehnte ihre Aktualität behalten und so verwundert es nicht, wenn sich das Publikum darin wiederfindet. Bei seinem Liederabend spielt der Wiesbadener Gitarrist und Sänger **Gerhard Weiß** am Freitag, den 27. März ab 19.30 Uhr eine bunte Mischung aus dem umfangreichen Repertoire, in dem Reinhard Mey sein Leben vertont hat.

An Tor sind eine der eindrucksvollsten irischen Bands, die man in Deutschland finden kann. Sie spielen irische Musik auf einem Niveau, wie man es von irischen Musikern erwarten könnte."

schrieb das in Dublin erscheinende Irish Music Magazine. Mit fetzigen Tunes, ergreifenden Songs und einem guten Schuss Humor begeistert die Band seit vielen Jahren auf Konzertbühnen und Festivals. Als eine der ganz wenigen deutschen Bands sind sie live im staatlichen irischen Rundfunk RTE aufgetreten. Am Samstag, den 18. April spielen sie ab 20 Uhr bereits zum fünften Mal im Lindenhof.

Der Lindenhof öffnet jeweils um 19 Uhr. Plätze können über die Homepage des Lindenhofs reserviert werden. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei, Spenden sind erbeten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Volkswirtschaft Lindenhof

Heringssessen und Schlachtfest im Bärstadter Lindenhof

Am Aschermittwoch, 18. Februar, lädt der Lindenhof bereits zum vierten Mal zum Heringssessen ein. Die Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Außerdem findet – auch bereits zum vierten Mal – unser Schlachtfest am Samstag, den 07. März ab 17.00 Uhr statt. Auf dem Speiseplan stehen Wurstsuppe, Schlachtplatte (Leber-, Blutwurst, Bauchfleisch und Sauerkraut) oder Bratwurst mit Kraut. Um möglichst viele Gäste bewirten zu können, servieren wir in zwei Schichten: von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr und ab 19.00 Uhr. Zur besseren Planung benötigen wir unbedingt Ihre Reservierung über die Homepage.

Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie in der Kalenderübersicht. Haben Sie Interesse an regelmäßigen Informationen? Melden Sie sich gerne auf der Homepage für unseren Newsletter an: <https://volkswirtschaft-lindenhof.de>

Möchten Sie den Lindenhof unterstützen? Werden Sie Teil der Genossenschaft durch eine Mitgliedschaft oder Teil des ehrenamtlich arbeitenden Thekenteams. Bereits über 200 Genossinnen und Genossen zählt der Lindenhof. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Ihre Volkswirtschaft Lindenhof

Mittwoch, 18.02. ab 17 Uhr **Heringssessen**

Freitag, 20.02. **Pub-Quiz**

Freitag, 27.02. **Mitsingkonzert mit Thomas Jung**

Samstag, 07.03. **17 Uhr/ 19 Uhr Schlachtfest**

Freitag, 13.03. **Live-Musik Trish and Mo**

Freitag, 27.03. **Gerhard Weiss spielt Reinhard Mey**

Samstag, 18.04. **Live-Musik An Tor (bereits zum 5. Mal!!!)**

Freitag, 29.05. **Live-Musik Fiddolin**

Freitag, 05.06. **Pub-Quiz**

Freitag, 19.06. **Live-Musik Best Age**

Alle Freitags-Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr

**Volkswirtschaft
Lindenhof eG**

**...unsere ehrenamtlich
geführte Kneipe
in Bärstadt**

Reservierungen unter
<https://www.volkswirtschaft-lindenhof.de>

Kontakt:

E-Mail: volkswirtschaft-lindenhof@t-online.de

Februar im Kneipp-Verein

Kleinkindschwimmen am Nachmittag

Von Mittwoch, den 18. Februar bis 25. März 2026, bietet Sabine Schultzt ihre Kleinkindschwimmkurse am Nachmittag in der Aeskulap Therme in Schlangenbad an. Die Kurse richten sich an Kinder ab 2,5 Jahren und fördern auf spielerische Weise Wasserfreude, Sicherheit im Wasser sowie Koordination und Selbstvertrauen.

Zeiten & Altersgruppen: 2,5-4 Jahre: 15:00-15:40 Uhr und ab 4 Jahren: 15:50-16:30 Uhr. Der Kurs umfasst 6 Termine. Die Kursgebühr für den gesamten Kurs beträgt 90,00 Euro für Nichtmitglieder und 72,00 Euro für Mitglieder. Anmeldung bei Sabine Schultzt: sabine-schultzt83@gmail.com

Aqua-Fit-Kurs

Der beliebte Aqua-Fit-Kurs in der Therme startet wieder und

lädt zu wohlthuender Bewegung im Wasser ein. Kursbeginn ist am Dienstag, den 24. Februar 2026, in der Aeskulap Therme Schlangenbad. Der Kurs umfasst insgesamt acht Termine und bietet effektive, gelenkschonende Bewegung für mehr Wohlbefinden.

Es stehen mehrere Uhrzeiten zur Auswahl: Der Kurs um 11:00 Uhr ist bereits ausgebucht, weitere Termine finden um 11:40 Uhr sowie um 12:20 Uhr statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 96,00 Euro für Mitglieder des Kneipp-Vereins und 120,00 Euro für Nichtmitglieder.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an anna_buchheim@t-online.de.

Baby- und Kleinkindschwimmen am Vormittag / Mittag

Ab Mittwoch, den 25. Februar 2026, bietet Anna Buchheim das

Baby- und Kleinkindschwimmen am Vormittag bzw. Mittag in der Aeskulap Therme in Schlangenbad an. Die Kurse richten sich an Babys und Kleinkinder im Alter von 5 Monaten bis 2,5 Jahren und fördern spielerisch Wassergewöhnung, Körperwahrnehmung sowie Vertrauen und Bindung zwischen Kind und Begleitperson.

Kurszeiten & Altersgruppen: 5-12 Monate: 11:00-11:30 Uhr, 12-18 Monate: 11:40-12:10 Uhr und 1,5-2,5 Jahre: 12:15-12:55 Uhr. Der Kurs umfasst 8 Termine.

Die Kursgebühr für den gesamten Kurs beträgt 120,00 Euro für Nichtmitglieder und 96,00 Euro für Mitglieder.

Anmeldung bei Anna Buchheim: anna_buchheim@t-online.de

Ihr Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.



Schon den offiziellen WhatsApp-Kanal der Gemeinde Schlangenbad abonniert?

PVCS: Vielfalt für Jung und Alt

Jahresprogramm 2026 des Partnerschaftsvereins Schlangenbad-Craponne

Auch 2026 lädt der Partnerschaftsverein (PVSC) mit einem abwechslungsreiches Jahresprogramm Menschen aller Generationen zu Begegnungen, Reisen und gemeinsamen Erlebnissen ein.

14.-17. Februar:

Den Auftakt macht das Familienprogramm. Französische Familien aus Craponne sind an Fasching zu Gast in Schlangenbad. Gemeinsam feiern wir Fasching und machen einen Ausflug nach Frankfurt am Main.

Ein besonderes Highlight erwartet die Kinder der 4. Klassen der Äskulapschule in Bärstadt: Zusammen mit ihren Brieffpartnern der Ecole élémentaire Philippe Soupault aus Craponne entdecken sie im Senckenberg-Naturmuseum die faszinierende Welt der Dinosaurier.

22.-24. Mai:

Mit einem Marktstand präsentiert sich der PVSC auf dem Schlangenbader Weinfest. Dort können Besucherinnen und Besucher kulinarische Spezialitäten und Produkte aus der Region Craponne/Lyon kennenlernen und genießen.

04.-07. Juni:

Über Fronleichnam steht dann der Gegenbesuch in Craponne auf dem Programm.

Schlangenbader Familien reisen nach Frankreich, begleitet von der Mannschaft der Alten Herren der SG Schlangenbad, die zum sportlichen Rückspiel gegen den AS Craponne antritt.

Ein weiteres Highlight, das Sport und Partnerschaft auf schöne Weise verbindet.

Im September folgt ein neues, unkompliziertes Angebot: Ein gemeinsames Wochenende von Deutschen und Franzosen „auf halber Strecke“ zwischen Schlangenbad und Craponne.

Geplant ist ein Treffen an attraktiven Zielen wie dem Elsass, Nancy oder dem Europapark Rust – ideal für alle, die sich auch zwischen den großen Besuchsfahrten begegnen möchten.

05.-09. Oktober:

In der ersten Woche der hessischen Herbstferien lädt der PVSC zur generationenübergreifenden Bürgerfahrt ins

Ruhrgebiet ein. Auf den Spuren der Industriekultur erwarten die Teilnehmenden spannende Sehenswürdigkeiten und Führungen, auch speziell für Familien mit Kindern.

Zusätzliche Höhepunkte sind der Besuch des Deutschen Fußballmuseums in Dortmund sowie der Musical-Klassiker „Starlight Express“ in Bochum. Wer mitfahren möchte – der Partnerschaftsverein informiert gerne.

27. November:

Den festlichen Jahresabschluss bildet die traditionelle Soirée Beaujolais mit Musik und Buffet. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend in geselliger Runde mit einem originalen Beaujolais französischer Winzer.

Wir laden herzlich zur Teilnahme an allen Veranstaltungen ein und freuen uns auf viele schöne Begegnungen im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft.

Ihr Partnerschaftsverein Schlangenbad-Craponne (PVSC)

Treff 60+: Start ins neue Jahr



Liebevoll gedeckte Tische zum Neujahrsbrunch des Treff 60+

Bild: Treff 60+

Am Samstag, den 17. Januar 2026 fand im kath. Pfarrsaal Schlangenbad unsere erste Veranstaltung für 2026 mit dem beliebten Neujahrsbrunch statt.

Das Organisations-Team hatte ein umfangreiches Buffet mit vielen Schmankerl vorbereitet und den Saal festlich geschmückt. 27 Personen ließen sich die gebotenen Speisen und Getränke bei guten Gesprächen munden. Ein gelungener Start in das neue Jahr.

Als nächste Veranstaltung ist für den Freitag, 27. Februar 2026

eine kleine Wanderung am Rhein von Eltville nach Erbach geplant. Dort ist für uns im „Cafe im Gutshof“ reserviert. Wir starten wie immer mit Fahrgemeinschaften um 14:00 Uhr ab Georgenborn.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 20. Februar 2026.

Anmeldung im Sekretariat der evang. Kirchengemeinde unter: Tel.: 06124/702713 oder Mail: Rosemarie.Doerner@ekhn.de Stichwort Treff 60+

i.A. für den Treff 60+ Wolfgang Müller

Jagdgenossenschaft Hausen v.d.H.

Der Vorstand der JG Hausen v.d.H. hat mit ein paar Mitgliedern und Grundstückseigentümern Feldwege mit einem Lichtraumschnitt freigeschnitten, die mit Bäumen und Sträuchern so verengt zugewachsen waren, um diese wieder besser begehbar und befahrbar zu machen.

Der Vorstand bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung.

Im Anschluss an die Arbeiten, ließ man der Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Der Vorstand Jagdgenossenschaft Hausen v.d.H.



Bild: Jagdgenossenschaft Hausen v.d.H.

Wertvoller Start für den Förderverein Äskulapschule

Manchmal werden Wünsche wahr

Die Bilanz der Haushaltsmittel des Fördervereins Äskulapschule im letzten Jahr war zwar grundsätzlich gut, allerdings sind für die anstehenden Projekte im kommenden Halbjahr auch viele Euros notwendig.

Rund 8.000 Euro müssen jährlich verfügbar sein, um die traditionellen hochwertigen Projekte durchführen zu können.

In Georgenborn hat Familie Glock unser Werben zum Anlass genommen und im Rahmen ihres traditionellen Adventsfeuers mit Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren Förderverein der Äskulapschule vorgestellt.

Auch beim darauffolgenden Neujahrsfeuer mit ihren Rheingauer Freunden und Bekannten konnten wir uns präsentieren, mit der schönen Folge, dass viel Geld gespendet wurde. Rund 2.400 Euro sind bei beiden Veranstaltungen gesammelt wurden. Der Förderverein bedankt sich sehr für diese Initiative und diese sehr große Spende!

Auch Danke sagen möchten wir an die Firma Omnitron Griese, die uns mit weiteren 600 Euro unterstützt hat.

Auch die Schulbibliothek konnte sich über Zuwachs freuen. Wir bedanken uns bei Familie Guth für die Buchspenden.

Die Projekte in diesem Jahr sind damit finanziell gesichert und wir freuen uns sehr, dass wir den Schülerinnen und Schülern unserer Schule damit die Teilnahme ermöglichen können. Ein guter Start ins kommende Halbjahr!

Besten Dank an alle, die uns unterstützen!

Einen Ausblick auf die vom Förderverein unterstützten Projekte geben wir am Donnerstag, den 12. März im Rahmen unserer Mitgliederversammlung, insbesondere das Zirkusprojekt 2027 wird vorgestellt.

Der Förderverein Äskulapschule



Winterliche Stimmung in Schlangenbad

Bild: Sven Leupold

Neues aus dem Förderverein Wambach e.V.

Mit Ablauf des vergangenen Jahres wurde im Dezember 2025 ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Thomas Günzel, 2. Vorsitzender Abdurrahim Batar, Kassenwartin Manuela Gröner, Beisitzer Andreas Sieler. Wir werden die gute Vereinsarbeit des scheidenden Vorstandes weiterführen und für unseren Ort zahlreiche Projekte, zum Wohle der Bürger umsetzen. Ein großer Dank gilt dem alten Vorstand, welcher den Verein durch zahlreiche Projekte geführt hat. In den kommenden Wochen laden wir zu einer Mitgliederversammlung ein, an der alle Interes-

sierten sich ein Bild des Fördervereins machen können.

Nur gemeinsam können wir viel erreichen, wer gerne in den Verteiler des Vereins aufgenommen werden möchte, meldet sich doch bitte bei Thomas Günzel 0176/500 35 151. Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei.

Ziele der Vereinsarbeit:

- die Gemeinschaft und das Zusammenleben der Wambacher Bürger stärken
- das Vereinswesen und die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen fördern und stärken

– die Finanzierung von Verbesserungs- und Verschönerungsmaßnahmen im öffentlichen Raum

Es stehen noch viele Projekte zur Umsetzung an, welche dann mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinschaft und Sponsoren, Ihre Umsetzung finden sollen.

Der neue Vorstand freut sich auf eine gute und vor allem ergebnisorientierte Zusammenarbeit für unser Wambach.

Wambacher für Wambach
Förderverein Wambach e.V.

Gemischter Chor „Frohsinn“ Bärstadt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, 02. März 2026, 19 Uhr (vor der Chorprobe!), im Bürgerhaus Bärstadt ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Anträge
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht Kassiererin
5. Bericht Kassenprüfer, Entlastung

der Kassiererin und des Vorstands

6. Neuwahl einer Kassenprüferin/ eines Kassenprüfers
8. Aktivitäten 2026
9. Verschiedenes

Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung. Anschließend ab 20 Uhr Chorprobe!

Der Gemischte Chor
„Frohsinn“ Bärstadt

„Wir kommen nicht mit dem Aggregat zu jeder Steckdose“

Was der Bevölkerungsschutz bei einem Stromausfall leisten kann

Der großflächige Stromausfall in Berlin zeigte deutlich, dass auch in Deutschland längere Stromausfälle möglich sind. Ergänzend dazu kam es Anfang Januar auch im Rheingau-Taunus-Kreis zu einem mehr als dreistündigen Stromausfall in Taunusstein, ausgelöst durch einen Defekt an einem Erdkabel. Diese Ereignisse machen klar: Stromausfälle können jederzeit auftreten.

Der Rheingau-Taunus-Kreis nimmt diese aktuellen Ereignisse zum Anlass, die Realität eines solchen Szenarios offen zu benennen. „Ein großflächiger oder länger andauernder Stromausfall ist kein Randereignis. Er betrifft alles gleichzeitig“, sagt Landrat Sandro Zehner. „Und deshalb sagen wir klar: Wir kommen nicht mit dem Aggregat zu jeder Steckdose. Nicht, weil wir nicht wollen. Sondern weil es faktisch nicht möglich ist.“

Ein länger andauernder Stromausfall stellt den Katastrophenschutz vor eine extreme organisatorische, personelle und finanzielle Herausforderung. Bereits die Sicherstel-

lung der eigenen Arbeitsfähigkeit von Leitstelle, Einsatzkräften und Führungsstrukturen erfordert erhebliche Ressourcen, Technik und Fachpersonal.

„Schon dieser Grundbetrieb ist kein Selbstläufer“, erklärt Kreisbrandinspektor Christian Rossel. „Er bindet Material, Personal und Logistik in einem Umfang, den sich viele nicht vorstellen. Das ist keine Vorstufe für weitere Leistungen. Das ist bereits die Grenze dessen, was realistisch machbar ist.“

Immer wieder entsteht der Eindruck, ein längerer Stromausfall lasse sich durch den Einsatz einiger Notstromaggregate überbrücken. Diese Vorstellung ist falsch. Eine realistische Schätzung zeigt die Dimensionen: Allein die Notstromversorgung von rund 15.000 Haushalten würde Investitionen von etwa 65 Millionen Euro erfordern. Hinzu kämen jährlich mehr als 2 Millionen Euro für Wartung, Lagerung, Personal und Einsatzbereitschaft. Treibstoffkosten im Ereignisfall sind dabei noch nicht enthal-

ten. „Das zeigt sehr deutlich: Es geht nicht darum, einige Aggregate zu beschaffen und zu verteilen“, so Rossel. „Es würde dutzende Einspeisepunkte, tiefgreifende Umbauten im Stromnetz, dauerhaftes Fachpersonal und eine funktionierende Treibstofflogistik unter Krisenbedingungen erfordern. Das ist technisch, organisatorisch und finanziell nicht leistbar.“

Bei einem länger andauernden Stromausfall tragen private Einrichtungen, Unternehmen und Organisationen eine Eigenverantwortung für die Aufrechterhaltung ihres Betriebs. Dazu gehört insbesondere die Vorsorge für den Ausfall der Stromversorgung. Diese Verantwortung kann nicht zentral durch den Katastrophenschutz übernommen werden. Der Rheingau-Taunus-Kreis versteht dies ausdrücklich als gemeinsame Aufgabe. Vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse in Berlin und des Stromausfalls in Taunusstein wird der Kreis nun gezielt besonders sensible Akteure, darunter Pflegeeinrichtungen und vergleichbare Institutionen, an-

schreiben und auf ihre Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Beratungsstellen hinweisen. Die Einrichtung und der Betrieb zentraler Informations- und Versorgungspunkte stellen bereits eine außergewöhnliche Herausforderung dar und decken nur einen Bruchteil dessen ab, was eine moderne Gesellschaft im Alltag benötigt. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) stellt seit Jahren umfangreiche Informationen zur persönlichen Vorsorge bereit. Diese Empfehlungen sind kein theoretischer Ratgeber, sondern ein zentraler Baustein für das Funktionieren des Gesamtsystems.

„Ein Stromausfall dieser Größenordnung ist nur gemeinsam zu bewältigen“, betont Landrat Sandro Zehner. „Staat, Einrichtungen, Unternehmen und Bevölkerung müssen jeweils ihren Teil beitragen. Ohne Eigenvorsorge funktioniert es nicht. Und ohne ehrliche Kommunikation auch nicht.“

Dem Rheingau-Taunus-Kreis ist bewusst, dass sich viele Menschen

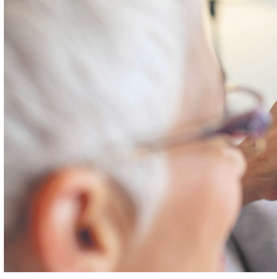
eine umfassendere staatliche Absicherung wünschen. Auch die Einsatzkräfte würden sich wünschen, mehr leisten zu können. Gleichzeitig müssen die realen Grenzen offen benannt werden. „Wir tun alles, was möglich ist“, sagt Zehner. „Aber wir müssen auch sagen, was nicht möglich ist. Nicht aus Bequemlichkeit, sondern aus Verantwortung gegenüber der Bevölkerung.“

Der Rheingau-Taunus-Kreis ruft Medien und Bevölkerung dazu auf, die Dimensionen eines großflächigen Stromausfalls realistisch einzuordnen und die eigene Vorsorge ernst zu nehmen.

Nur als gemeinsame Aufgabe kann eine solche Lage bewältigt werden.

Ihr Rheingau-Taunus-Kreis

Ausführliche Informationen zur Vorsorge bei einem Stromausfall mit Checklisten stellt das BBK online bereit:
https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Stromausfall/stromausfall_node.html



Infotag

Rund um Ihre Gesundheit

Samstag, 12. September 2026, RheinMain CongressCenter Wiesbaden

- Informationen
- Gesundheits-Checks
- Vorträge von Gesundheitsexperten aus der Region



Hier können Sie
einen Eindruck vom
Infotag 2025 erhalten:



Eintritt
frei

1.300 Besucher in 2025

Jetzt suchen wir Sie als Aussteller für 2026!

Sie möchten als Aussteller dabei sein?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Caroline Grün

Tel. 0611/355-3105

caroline.gruen@vrm.de



09.00 bis
15.00 Uhr



Fotos: AdobeStock - Sorasit, Minerva Studio, zinkevych, REDPIXEL, Smileus, Dragana Gordic

Wir sind dabei:

